



Das können wir ...

Heft Nr. 148

8. September 2012

STADTSPIEGEL

Informationen - Meinungen - Hinweise



FARBE

ist

Wunderlich

Büren • Fürstenberger Str. 29a • 02951/9828-0

Andreas **SECK** GmbH



- Sanitär
- Heizung
- Solaranlagen
- Bauklempnerei

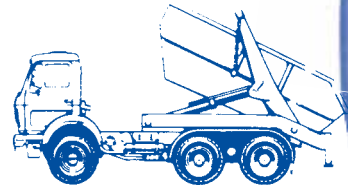
Ihr Partner
in Büren

Haarener Straße 2 • 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 22 84 • Fax 75 37

SPENNER

MINERALÖL

- Tankstelle + Shop
- AUTOGAS
- Waschanlagen
- SB-Waschplätze
- Pellets gesackt



- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb

Fürstenberger Str. 34 • 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 22 79
E-Mail: info@spenner-oel.de



papedruck.de
Printmedien einfach bestellen

Prosecco
in individuell bedruckten
Getränkedosen

WIEDER MUSTERKÜCHEN, POLSTERMÖBEL

und weitere Ausstellungsware
mit hohem Rabatt abzugeben.

Es lohnt sich

Verk. Mo., Mi. und Fr. 16.00 - 18.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

SchulteMadfeld

Tel. 0 29 91 / 96 03-0

www.moebel-fuer-clever.de

ELEKTRO KARTHAUS - AHDEN

Elektrotechnik mit System und Sicherheit

Planung • Beratung • Montage • Vertrieb



Schokamp 5 • 33142 Büren-Ahdén

Telefon: 02955-6802

www.elektro-karthaus.de

Stadtspiegel



Unsere Stadt BÜREN

Ahden

Barkhausen

Brenken

Büren

Eickhoff

Hegensdorf

Harth

Siddinghausen

Steinhausen

Weiberg

Weine

Wewelsburg

Aus dem Inhalt

Bürens Beste 2012



6

Vorgestellt: Sitec Schlafsysteme

7

Neuer Fischerei- und Gewässerlehrpfad

27

Große Erfolge des Kinder- und Jugendchores

29



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

vor vier Monaten haben Sie mich in den Landtag von Nordrhein-Westfalen gewählt. 4.749 Wählerinnen und Wähler in Büren haben mir ihre Stimme gegeben. Diese absolute Mehrheit ist ein großer Vertrauensvorsprung für mich, den ich zu schätzen weiß. Er ist mir Ansporn und Verpflichtung zugleich.

Die Umstände für meine Arbeit im Düsseldorfer Landesparlament könnten jedoch durchaus glücklicher sein. Trotz der guten Ergebnisse im Bürener und Paderborner Land hat die CDU das schlechteste Ergebnis bei einer Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen überhaupt ein-

gefahren. Unser Ziel, die Mehrheit der Bevölkerung von unserer Politik zu überzeugen, haben wir deutlich verfehlt.

Ja, es stimmt, sicherlich hat unser Spitzenkandidat Norbert Röttgen Fehler gemacht. Ein klares Bekenntnis zu NRW wäre notwendig gewesen, er hätte Sparvorschläge machen müssen und die Menschen hatten den Eindruck, er sei nicht nah genug dran am Bürger. Es war nicht zuletzt ein kommunikatives Desaster: Obwohl die rot-grüne Regierung sich beispiellos verschuldet hat, das Parlament bei der Zerschlagung der WestLB um eine Milliarde Euro täuschte, ein Nachtragshaushalt per einstweiliger Anordnung vom NRW-Verfassungsgerichtshof gestoppt werden musste und der Landtag über einen weiteren Rekordetat schließlich ganz zerbrach, traute die Mehrheit im Land Hannelore Kraft mehr Kompetenzen in der Haushalts- und Finanzpolitik zu. Das zeigt: Wir müssen einsehen, dass der politische Versuch, die CDU mit sozialdemokratischen Positionen für „großstädtische Milieus“ zu öffnen, gescheitert ist.

Deshalb will ich in Düsseldorf meinen Beitrag dazu leisten, Politik wieder verstärkt für den ländlichen Raum zu gestalten. Nach wie vor setzt die Landesregierung ihren finanzpolitischen Umverteilungskurs fort. Sie hat die zentralen Stellschrauben im Gemeindefinanzierungsgesetz so gedreht, dass die Schlüsselzuweisungen vom Land in die Stadt fließen. Sparwillige Kommunen im Kreis Paderborn werden so für ihre zurückhaltende Haushaltspolitik noch bestraft. Als Mitglied im Haushaltsausschuss werde ich mich gegen diese Benachteiligung des ländlichen Raums nach Kräften wehren.

Im Sportausschuss möchte ich mich für die Förderung des Breitensports und des Ehrenamts einsetzen. Gerade im Kreis Paderborn ist das ehrenamtliche Engagement vorbildlich. Tausende Bürgerinnen und Bürger setzen sich in Vereinen, ob im Schützen-, Musik- oder Sportverein, bei der Freiwilligen Feuerwehr oder in der Kirchengemeinde, für das Gemeinwesen und Allgemeinwohl ein. Hier brauchen wir neben einer angemessenen finanziellen, versicherungsrechtlichen und qualitativen Unterstützung von Vereinsvorständen insbesondere eine stärkere Anerkennungskultur.

Ein Kernanliegen ist es mir ferner, der zunehmenden staatlichen Bevormundung entgegenzutreten. Das geplante totale Rauchverbot in Gaststätten, auf Schützenfesten oder anderen Brauchtumsveranstaltungen wie Karneval ist nur ein Beispiel. Den Widerstand der Bevölkerung gegen diese Pläne habe ich bereits auf vielen Veranstaltungen und Schützenfesten erlebt und deshalb aktiv unterstützt.

Grundlage meiner Arbeit im Landtag ist und bleibt der direkte Austausch mit allen Menschen in meinem Wahlkreis. Sprechen Sie mich daher ruhig an! Entweder direkt auf einer Veranstaltung in Büren, per Telefon: 05251-8787469 oder per E-Mail: volker.jung@landtag.nrw.de. Ich freue mich schon jetzt auf den Dialog und die gemeinsame Arbeit.

Ihr

Volker Jung

Büren

CDU-Ehrenvorsitzender Dr. Heinrich Pohlmeier feierte 90. Geburtstag

Am 22. August vollendete der Ehrenvorsitzende des CDU-Kreisverbandes Paderborn und ehemalige Bundestagsabgeordnete Dr. Heinrich Pohlmeier sein 90. Lebensjahr. Dazu gratulierten ihm im Hotel Kretzer viele langjährige Weggefährten und Repräsentanten des öffentlichen Lebens aus Stadt, Kreis, Ostwestfalen-Lippe, Land und Bund und ließen den Jubilar hochleben.

Heinrich Pohlmeier wurde in Delbrück-Ostenland geboren. Mit 14 Jahren kam er nach Büren. Nach dem Abitur studierte er in Münster Germanistik, Geschichte und Geographie. Als Gymnasiallehrer arbeitete er zunächst zwei Jahre im öffentlichen Schuldienst und von 1954 bis 1977 am Mauritiusgymnasium in Büren.

Dr. Heinrich Pohlmeier ist seit 1964 Mitglied der CDU. Von 1964 bis 1974 war er Vorsitzender des Ortsverbandes Büren, von 1967 bis 1974 führte Dr. Pohlmeier die Union im Altkreis Büren, anschließend war er auch bis 1985 im Kreis Paderborn deren Vorsitzender. Von 1970 bis 1980 vertrat er die Region im Düsseldorfer Landtag. Von 1980 bis 1990 gehörte Dr. Pohlmeier als Nachfolger von Dr. Rainer Barzel dem Deutschen Bundestag an. 1990 wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz Erster Klasse ausgezeichnet. Die damalige Bundestagspräsidentin Rita Süßmuth hob dabei das besondere Engagement Pohlmeiers für die Verbesserung der Lebensverhältnisse in Afrika, Asien und Lateinamerika hervor.

Als Höhepunkte seiner politischen Karriere nennt der Jubilar das erfolgreiche Volksbegehren im Landtag, als die CDU 1978 die Gesamtschule verhinderte, und im Bundestag 1982 die Wahl von Helmut Kohl zum Kanzler und die Deutsche Einheit. Dr. Heinrich Pohlmeier war dabei, als die Bundestagspräsidentin Annemarie Renger in einer zunächst völlig normalen Sitzung am 09. November 1989 plötzlich den Mauerfall verkündete und das ganze Plenum spontan die Nationalhymne sang.

Der Tod seiner Frau Ferdinande vor zwei Jahren war ein großer Einschnitt in seinem Leben: Rücken- und Kreislaufprobleme beeinträchtigen den Alltag des sonst recht vitalen Seniors. Aber er lässt den Kopf nicht hängen. Täglich mindestens zweistündige Lektüre der Regionalzeitungen, der FAZ, und viele Nachrichten- und Magazin-Sendungen im Fernsehen halten ihn auf dem Laufenden und gehören zum geistigen Fitnessprogramm des Politikers, dessen Rat und Meinung von vielen Freunden immer wieder gern gehört wird.



Unser Foto zeigt von links nach rechts Volker Jung, Mitglied des Landtages, Steffen Kampeter Mitglied des Bundestages und Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen, Dr. Heinrich Pohlmeier, Elmar Brok, Mitglied des Europäischen Parlamentes und den Vorsitzenden des CDU-Kreisverbandes Paderborn Karl Heinz Wange unter einem (Rettungs-) Sonnenschirm.

»Mein Volksbank-Duo.«

Werbeinformation

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Die clevere Geldanlage mit attraktiven Zinsen.

Wir machen den Weg frei.

Mit dem Fusions-Angebot Ihrer Volksbank Brilon-Büren-Salzkotten eG sichern Sie sich attraktive Zinsen auf den Festgeldanteil und profitieren zusätzlich von der Wertentwicklung ausgewählter Investmentfonds der Union Investment. Sprechen Sie mit Ihrem Kundenberater ganz in Ihrer Nähe.



www.vb-bbs.de



**Volksbank
Brilon-Büren-Salzkotten eG**

»Meine Bank in der Region«

Bericht aus dem Rat

Modernste Technik hält Einzug in Verwaltung und Rat

Schon seit vielen Jahren investiert die Stadt Büren in den Ausbau ihrer Informations- und Telekommunikationstechnik. Auf Empfehlung der Kommunalen Datenverarbeitung (GKD) und mit entsprechendem Ratsbeschluss soll die Verwaltung der Stadt Büren demnächst mit einem Dokumentenmanagementsystem gegen die immensen Papierberge angehen und Arbeitsabläufe verbessern. Die Vorteile des papierlosen Büros liegen dabei auf der Hand: schnellere, parallele und ortsunabhängige Bearbeitung, verbesserte Recherchemöglichkeiten, Platzersparnis, klare Aktenführung u.v.m. Mit dieser Entscheidung folgt Büren dem Beispiel anderer Kommunen nach.

Beispielgebend für andere Kommunen ist schon jetzt der Rat der Stadt, denn während andere Kommunen noch überlegen, ihren Ratsmitgliedern die Sitzungsunterlagen papierlos zur Verfügung zu stellen, arbeiten in Büren schon seit Juni 23 der 38 Ratsmitglieder mit modernen Tablet-PCs. Mehrere tausend Euro standen Jahr für Jahr für Papier und Versandporto der schriftlichen Ratsunterlagen im Bürener Haushaltsplan. „Kosten, die im digitalen Zeitalter eingespart werden können“, so diskutierten Ratsmitglieder und Verwaltung bei den Haushaltsberatungen des Jahres 2012. Darum beriet man den Vorschlag, sämtliche Ratspost nur noch per Mail und nicht mehr mit hohem Kostenaufwand per Post zu versenden. Aber auch dieser Vorschlag der Verwaltung ging einigen Ratsmitgliedern nicht weit genug. Sie brachten den Einsatz von Tablet-PCs in die Beratungen ein. „Die Unterlagen müssen auch mit in die Sitzung genommen werden können, der papierlose Versand allein reicht hier nicht aus“, so Wigbert Löper (CDU), einer der Initiatoren des „papierlosen Rats“. So wurde gemeinsam mit der Verwaltung ein Konzept entwickelt, mit dem mehrere Tausend Euro eingespart werden können. Die Ratsmitglieder beschafften die iPads selbst, die Stadtkasse wird nicht belastet. In einer Schulung wurden die Teilnehmer von Wigbert Löper (CDU) und Gregor Lemm (FDP) fit gemacht für den Umgang mit dem iPad und dem Ratsinformationssystem. Die Vorteile der digitalen Unterlagen liegen auf der Hand: Umfangreiche Pläne können in Farbe und nach Bedarf vergrößert betrachtet werden, die Archivierung der Unterlagen erfolgt nicht mehr in den Aktenschränken der Ratsmitglieder, sondern digital im Internet, und alle Unterlagen stehen jederzeit problemlos auf dem Tablet-PC bereit.

Liebfrauengymnasium zum nächsten Schuljahr in neuer Trägerschaft

Schon mehrmals und intensiv hatte der Rat sich in den letzten Monaten mit der Übernahme der Trägerschaft des Liebfrauengymnasiums durch die Malteser Werke beschäftigt, denn die Kongregation der Schwestern Unserer Lieben Frau wollte sich aus der Trägerschaft der Schule zurückziehen, und der neue Träger, die Malteser Werke, war nicht in der Lage, die Betriebskosten in Höhe von ca. 250.000 Euro jährlich zu zahlen. Da sich auch das Generalvikariat aus der finanziellen Beteiligung zurückzog, hatten die Räte aus Büren, Bad Wünnenberg und Salzkotten schon vor einiger Zeit beschlossen, die Betriebskosten anteilig zu übernehmen. In der Folge fiel im Bürener Rat die Entscheidung, die Schulträgervereinbarung zu unterzeichnen.

Doch damit nicht genug: Auch die Verfügbarkeit des im Kreiseigentum stehenden Schulgebäudes war zu klären. Ein deutliches Votum für den Fortbestand des Liebfrauengymnasiums spiegelt der nach überaus zähen und langwierigen Verhandlungen zustande gekommene Kreistagsbeschluss, nach dem das Gebäude mietfrei zur Verfügung gestellt wird.

Grundschule Harth/Weiberg wird Gemeinschaftsschule

Bislang war die Grundschule Harth/Weiberg eine katholische Bekenntnisschule – mit der Konsequenz, dass auch die nicht-katholischen Kinder den gesetzlichen Bestimmungen nach zur Teilnahme am katholischen Religionsunterricht verpflichtet waren. Ende des letzten Jahres waren alle Bekenntnisschulen im Kreis Paderborn auf die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen hingewiesen worden. Schnell war klar, dass Eltern der Grundschule Harth/

Weiberg, die ihre Kinder nicht katholisch unterrichten lassen wollen, ihre Kinder möglicherweise ab- oder erst gar nicht an der Schule anmelden. Damit aber wäre der Fortbestand der kleinen Schule wegen zu geringer Schülerzahlen gefährdet gewesen. Um dieses Risiko zu umgehen, kam es zu einem Abstimmungsverfahren der Eltern, die sich mit über 2/3 der Stimmen dazu entschieden, künftig auf die Bezeichnung „katholische Bekenntnisschule“ zu verzichten und stattdessen die Schule in eine Gemeinschaftsschule umzuwandeln. Diesem klaren Elternwillen schloss der Rat sich einstimmig an.

Regenerative Energien gewinnen an Bedeutung

Regelmäßig haben sich Verwaltung und Rat der Stadt Büren mit verschiedenen Projekten im Rahmen der Nutzung von regenerativen Energien beschäftigt. Der breiten Bürgerschaft ist dies insbesondere aus den Diskussionen um die Windvorranggebiete im Stadtgebiet Büren bekannt.

Nachdem der Flächennutzungsplan Gültigkeit bekommen hat, ist nun Zeit sich den weiteren Möglichkeiten zuzuwenden. Nachdem sich die Stadt Büren bereits im vergangenen Jahr an dem Solarpark Burania beteiligt hat, konnten vor wenigen Wochen im Industriegebiet Büren West mehrere Grundstücke mit Photovoltaikanlagen verschiedenen Betreibern angedient werden. Gleichzeitig beschäftigt sich der Stadtrat weiter mit der optimalen Nutzung städtischer Dachflächen für Solarstromerzeugung. „Dächernutzung für die Vereine“, so hört man ernst gemeinte Stimmen aus Reihen des Rates und der folgt damit den guten Beispielen, die es in Büren auf Sportheimen und Schulen schon gibt. Das Thema wird uns weiter beschäftigen.

Irmgard Kurek
Joachim Finke



Werner Kropfweiler
Dachdeckermeister GmbH
DACH - FASSADE

- Dachfenster
- Dacherneuerungen
- Dachreparaturen
- Zink- und Kupferdächer
- Flachdächer
- Wartungsarbeiten am Dach
- Industriedächer
- Gründächer
- Dachinspektionen
- Dachrinnen
- Balkonsanierung
- Wärmedämmung
- Kaminbekleidung
- Photovoltaik-Anlagen

Fürstenberger Straße 12 · 33142 Büren
Tel.: 0 29 51 / 28 09 · Telefax: 0 29 51 / 73 99

Ehrenamtspreis für junge Leute: Bürens Beste 2012

Bei einem Festakt im QUAX-Hangar am Flughafen Paderborn-Lippstadt verlieh die Bürgerstiftung Büren den Ehrenamtspreis „Bürens Beste“ an 21 Jugendliche. Neben den Eltern und Freunden der Preisträger folgten erstmals auch Unternehmervertreter gespannt den Ausführungen von Bärbel Olfermann, die im Namen der Bürgerstiftung die Ehrungen vornahm. Gemeinsam mit Bürens Wirtschaftsförderer Jan Hüttner hatte die Vorsitzende der Stiftung in diesem Jahr Repräsentanten aus der regionalen Wirtschaft, Dienstleistungsgewerbe und Einzelhandel zur Zeremonie im Flughafen eingeladen.

„Es ist schon etwas ganz besonderes, für eine Sache ausgezeichnet zu werden, die doch ganz normal ist“, meinte Eva Koch und sprach damit ihren Mitbewerbern/innen um den Ehrenamtspreis „Bürens Beste“ ein wenig aus der Seele.

Gerade dieses Selbstverständnis, sich für die Gemeinschaft oder eine gute Sache ehrenamtlich einzusetzen, will die Bürgerstiftung Büren mit dem Ehrenamtspreis fördern. Heinrich Steinbrecher, der Preisstifter, möchte mit dem Preis „Bürens Beste“ sowohl hervorragende Leistungen in Schule und Ausbildung als auch für die Gesellschaft anerkennen. „Wir wünschen uns junge Leute, die Verantwortung übernehmen und mit ihrem Einsatz das gesellschaftliche Leben gestalten, beleben und bereichern. Gute, leistungsstarke und zukunftsorientierte Unternehmen brauchen engagierte und motivierte junge Leute“, ist Heinrich Steinbrecher überzeugt. Im Fokus der Bewertungen stehen gute Noten, Zielstrebigkeit, Ehrgeiz sowie kommunikative Fähigkeiten aber auch beispielhaftes ehrenamtliches Engagement, gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenz.

„Die jungen Leute haben überall da gepunktet, wo Leitungsfunktionen oder Aufgaben übernommen wurden, die ein hohes Maß an Verantwortung und Verlässlichkeit voraussetzen“, erklärte Hedwig Thiele, die zusammen mit Heike Bürckner und Bärbel Olfermann von der Bürgerstiftung Büren die Einsendungen bewertet hatte.

Die meisten Kandidaten/innen wurden vorgeschlagen. Von 26 Einsendungen blieben 21 junge Leute im Alter von 16 bis 19 Jahren, die Urkunden und Preise erhalten, welche von 100 € bis 500 € dotiert sind.

Viermal wurde die Höchstpunktzahl im Bereich „Leistungen in Schule und Ausbildung“ vergeben (Vera Meyer, Hannah Kottmann, Hendrik Peeters und Ricarda - Samantha Götte). Drei Kandidaten/innen erhielten die Höchstpunktzahl für ehrenamtliches Engagement (Stefanie Gottschalk, Marcel Danne und Arwed Suermann).

Die vier Hauptpreise mit je 500 € gingen an Vera Meyer, Hannah Kottmann, Marcel Danne und Stefanie Gottschalk. Jeweils 300 € erhielten Eva Koch und Hendrik Peeters. Mit einem Geldpreis von 150 € wurden Sandra Knoblich, Stefanie Fuser, Jan-Rainer Stieren, Tamara Schlüter, Franziska Sommer, Nadine Borghoff, Ricarda-Samantha Götte, Carina Peveling, Arwed Suermann, Tobias Rücker und Nadine Rupprecht ausgezeichnet. Nadine Bucker, Frederic Kleine, Marvin Kriener und Sven Zumdick erhielten jeweils 100 €.

Auch Bürgermeister Burkhard Schwuchow gratulierte den jungen

Preisträgern. „Euer ehrenamtliches Engagement ist ein Gewinn für uns alle. Mit dieser Leistung trägt Ihr Unschätzbare für unser Gemeinwesen bei“, dankte er den Jugendlichen.

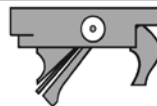
Umrahmt von polierten Flugzeugvetern, in denen sich die Abendsonne widerspiegelte, nahmen die Preisträger und Gäste die Einladung der Bürgerstiftung gerne an, die Veranstaltung bei kühlen Getränken und angeregten Gesprächen ausklingen zu lassen. Im Urteil war man sich einig - eine tolle Veranstaltung an einem tollen Ort für tolle Jugendliche - Büren Beste!



Die 21 Preisträger mit Bärbel Olfermann (Bürgerstiftung), Bürgermeister Burkhard Schwuchow und Heinrich Steinbrecher (Bürener Maschinenfabrik) freuen sich im Quax Hangar über den Ehrenamtspreis

Die Tischlerei für Ihre Einrichtungswünsche

Hüser Michels GmbH



Individueller Innenausbau:

- Möbel jeder Art
- Büro-, Praxis- und Ladeneinrichtungen
- Türen, Decken, Parkett

Neubrückenstraße 7, 33142 Büren, Tel. 02951-4626 - Fax 5895

AUTOLACKIEREREI KÖCHLING

Fahrzeugaufflackierungen · Beschriftungen · Sonderlackierungen
Motorradlackierungen · Oldtimerrestaurationen

Werkstraße 2 · 33142 Büren · Tel. 02951/1880

Vorgestellt

SiTec Schlafsysteme

Seit über 20 Jahren ist die Firma SiTecFoam GmbH am Westring 3 im Gewerbegebiet Büren-West im Bereich der Produktion von Matratzen und der Herstellung von Schlafsystemen tätig. Unter der ehemaligen Dumo GmbH wurden Matratzenkerne für die Matratzenindustrie, z.B. für Femira in Paderborn oder Diamona-Wolfsburg hergestellt. Die SiTecFoam produziert nun komplette Matratzen für den eigenen Vertrieb, aber auch weiterhin für die Industrie und den Handel. Grund genug für die Redaktion des Stadtspiegel, den CDU-Stadtverbandsvorstand und die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Büren dem Betrieb im Rahmen der traditionellen Betriebsbesichtigungen am 20.06.2012 einen Besuch abzustatten. Sehr schön, dass auch der Bürgermeister Burkhard Schwuchow sich die Zeit genommen hatte und dabei war.

Geschäftsführer der GmbH ist Stefan Nußbaum, der den Betrieb als Familienunternehmen führt. Zu besichtigen war die Produktion, die Ausstellung und das Lager von SiTec Schlafsysteme. Der Produktionsbereich ist lediglich durch große Glasflächen vom Verkaufsbereich getrennt, so dass die Besucher immer einen Einblick in die Herstellung ihrer Luxus- und Qualitätsmatratzen erhalten. „Gläserne Fabrik“ heißt das bei „Nußbaums“.

Auf großzügigen Lagerflächen warten verschiedene Kalt- und Viscoschläume in großen Blöcken auf die Weiterverarbeitung. Mittels großer Maschinen werden die Matratzen auf Maß geschnitten. Hochwertige Matratzen zeichnen sich durch sehr individuelle Konturenschnitte in den Komfortzonen aus. Je nach Matratze werden



(von links nach rechts): Auszubildende Mirjana Nesic, Sigrid Nußbaum, Bürgermeister Burkhard Schwuchow und in der 2. Reihe Friedhelm Kaup, Detlef Nußbaum und Stefan Nußbaum.

Ober- und Unterschichten aufgebracht. Die dann fertige Matratze erhält ihren Schonbezug und wird für den Transport in eine schützende Folie eingeschweißt.

Im Gespräch mit ihren Besuchern, die sich als tägliche Nutzer von Matratzen auch kompetent fühlten, wiesen die „Nußbaums“ darauf hin, dass jeder Käufer durch individuelle, fachkundige Beratung und langjährige Entwicklungskompetenz das auf ihn persönlich abgestimmte Schlafsystem finden könne. Deshalb seien auch die in Büren hergestellten Matratzen individuell und sehr unterschiedlich, z.B. für Allergiker, Menschen mit Rückenproblemen, große und kleine (Kinder) Menschen oder auch für Menschen mit höherem Körpergewicht. Da wir ein Drittel unseres Lebens im Bett verbringen, spielt gesundes und erholsames Schlafen eine große Rolle. So heißt das Sprichwort „Wie man sich bettet, so schläft man“. Ein guter Lattenrost und eine gute Matratze tragen bestimmt ihren Teil zu einer

angenehmen Nacht bei. Daher ist es wichtig, sich seine Liegestatt sorgfältig auszusuchen.

SiTecFoam bietet komplette Schlafsysteme, die aus Matratzen, Lattenroste, Oberbetten, Nackenkissen und Betten aus hochwertigen Materialien bestehen.

Auch jegliche Sonderanfertigungen von Matratzen für Wohnwagen, Wohnmobilen, Designerbetten oder für Boote werden gern realisiert. Im direkten Werksverkauf im Betrieb am Westring 3 können Kunden 40-60 % sparen.

Internetadresse: www.sitec-schlafsysteme.de

**Stadtspiegel
lesen
informiert**

MATRATZEN-KAUF ab Werk

ohne Zwischenhandel – absolut günstig!



**Mo.- Mi. 10-17 Uhr
Do. + Fr. 10-18 Uhr
Sa. 10-14 Uhr**

MATRATZEN-FABRIK-VERKAUF

BÜREN Westring 3, Tel. 0 29 51 / 9 39 42-0, www.sitec-schlafsysteme.de

Baruther Delegation bei Bürener Bürgerschützenfest zu Gast

Im Juli konnte eine Delegation aus der Bürener Partnerstadt Baruth/Mark (Brandenburg) das Bürener Bürgerschützenfest miterleben. Im Rahmen eines Betriebsausfluges verbrachten die Beschäftigten der Baruther Stadtverwaltung mit Bürgermeister Peter Ilk das Wochenende in Büren.



Nach ihrer Ankunft wurden sie vom stellvertretenden Bürgermeister Christian Bambeck im Rathaus begrüßt: „Wir freuen uns immer sehr, Gäste aus unseren Partnerstädten begrüßen zu dürfen und ihnen Büren ein Stückchen näher zu bringen“. Am Samstag startete das Besuchsprogramm mit einer Besichtigung des Flughafens Paderborn-Lippstadt, bevor die Baruther Gäste am Nachmittag an dem Schützenfestumzug teilnehmen konnten. Baruths Bürgermeister Peter Ilk freute sich über die herzliche Begrüßung. „Ich weiß die uns entgegen gebrachte Gastfreundschaft zu schätzen und freue mich, an der hier so beliebten Tradition des Schützenfestes teilnehmen zu können.“ Auf dem Programm standen neben dem Bürener Bürgerschützenfest aber auch noch ein Besuch der Wewelsburg und etwas sportliche Betätigung beim Swing-Golfen. Nach dem Vogelschießen am Montagmittag verabschiedeten sich unsere Freunde aus Baruth/Mark wieder und traten die Rückreise an.

„Büren ist immer wieder einen Besuch wert. Es ist interessant, die Traditionen sowie die Kultur der Region so hautnah miterleben zu können“, verabschiedete sich Bürgermeister Peter Ilk und freute sich schon auf das nächste Wiedersehen.

**Wer immer
die Wahrheit
sagt, kann es
sich leisten,
ein schlechtes
Gedächtnis zu
haben.**

Theodor Heuss

Eine seiner vielen Qualitäten: seine Qualität.



Der neue Kia cee'd Sportswagon



The Power to Surprise

- 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie*
- Umfangreiche Sicherheitsausstattung
- Bordcomputer
- Multifunktionslenkrad u. v. m.

**Ab
€ 15.950,-**

Kraftstoffverbrauch in l / 100 km: kombiniert 6,6-4,2; innerorts 8,8-5,0; außerorts 5,3-3,8. CO₂-Emission: kombiniert 148-110 g / km. Nach Messverfahren RL 1999/100/EG. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns und erleben Sie den neuen Kia cee'd Sportswagon bei einer Probefahrt.

AUTO KÖCHLING OHG

www.auto-koechling.de

Lindenstraße 11 • 33142 Büren
Tel. (02951)9855-0

Hoppecker Straße 47 • 59929 Brilon
Tel. (02961)9771-0

*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns.

Ahden

Alle an einem Strang....

und mit voller Kraft hieß es am vorletzten Julisamstag beim Tauziehen des Ahdener Sportvereins, das auf eine Idee von Lars Fischer zurückgeht. Zu dieser dritten Auflage hatten sich 11 Herren- (zwei mehr als im Vorjahr) und 5 Damenteam angemeldet. Die weiteste Anreise hatte dabei die Mannschaft der Kohlenhandlung Kottenstedt aus Beelen bei Münster mit dem Kürzel KHK auf ihren T-Shirts. Die „schlappen Hühner“ aus Soest-Lendringsen waren das Damenteam mit der entferntesten Heimat.

Wie immer traten die Mannschaften nach Geschlechtern getrennt, jeder gegen jeden an. Diese spannenden Duelle wurden von Jürgen Münstermann sowohl sachkundig als auch launig kommentiert. Überhaupt kam der Spaß an diesem Tag nicht zu kurz: Sowohl die Mannschaftsnamen wie „Milf-Hunters“, „Bergziegen“ oder „schlappe Hühner“ als auch das Auftreten der Team Coachs ließen erkennen, dass es auch eine Gaudi für die zahlreichen Zuschauer sein soll.

Bei den Damen entschieden die gar nicht so „schlappen Hühner“ den Endkampf für sich und gewannen damit ein prickelndes Dinner im Gasthof „Zur Alten Post“ in Ahden. Die Kämpfe dauerten bei gleich starken Gegnern oft länger, nur wenn „KHK“ anzog, war es in wenigen Sekunden vorbei. Und so gewannen die Favoriten 50 L Krombacher, mit denen sie wahrscheinlich ebenso kurzen Prozess machen werden. Bleibt zu wünschen, dass im kommenden Jahr die Mannschaft aus Westenholz nicht wieder durch ihr diesmal zeitgleich stattfindendes Schützenfest verhindert ist und der „KHK“ Paroli bieten kann.

Am Schluss gab es noch einen Schätzwettbewerb: Die Mannschaften sollten raten, wie schwer das Tau in diesem Jahr war. Wer dem Ergebnis (26,6 kg) am nächsten war, konnte eine Brauereibesichtigung gewinnen. Wer wollte konnte sich dann noch nach dem offiziellen Teil im privaten Wettbewerb am Tau messen.



auch „Bergziegen“ müssen motiviert werden...



...dann klappt es auch!

Mehr als eine Leselupe

NEU!

eMag 70 die neue elektronische Leselupe für klaren Durchblick in Alltag und Freizeit: beim Lesen und Schreiben, bei Handarbeiten,

Körperpflege, Einkaufen und vielen weiteren Aktivitäten – zuhause oder unterwegs.

■ eMag 70 – groß & leistungsstark:

- Großes Sehfeld (17,5 cm Diagonale)
- Vergrößerung bis 16-fach, stufenlos einstellbar
- Große und schlüssige Bedienelemente
- Besonders vielfältige Kontrastauswahl
- Einfache Handhabung

SCHWEIZER
www.schweizer-optik.de

Jetzt bei Ihrem Augenoptiker:

ALTHAUS AUGENOPTIK

Mittelstraße 1 · 33142 Büren · Telefon 0 29 51 - 18 90 · www.althaus-optik.de



Mit einer
Anzeige
im
Stadtspiegel
erreichen Sie
jeden Haushalt
in der
Großgemeinde Büren

Betonfertigteile

PAULI

- Fertigdecken
- Doppelwandelemente
- konstruktive Fertigteile
- Treppen
- Spaltenböden
- Winkelmauern

Industriegebiet-West · Heidfeld 11-14 · 33142 Büren

Telefon 0 29 51 / 98 89-0 · Telefax 0 29 51 / 98 89-20

eMail: info@Pauli-Betonfertigteile.de · Internet: www.Pauli-Betonfertigteile.de



Brenken

U3-Betreuung im Kindergarten St. Elisabeth in Brenken

Der Vorgabe des Landes NRW, dass auch Kinder unter drei Jahren in Tageseinrichtungen betreut werden sollen, hat nun auch der Katholische Kindergarten St. Elisabeth in Brenken, der im Jahre 2010 sein 75-jähriges Bestehen feiern konnte, Rechnung getragen und noch vor den Sommerferien den neuen Anbau eingeweiht, der nun einen weiteren Gruppen-, Schlaf- und Bewegungsraum bietet. Beim Sommerfest und einer Kindergarten-Olympiade konnten sich die Besucher – zahlreiche Geschwister, Eltern, Großeltern und Gäste waren gekommen – einen Eindruck von den neuen lichtdurchfluteten Räumen machen und bei schönstem Sommerwetter das riesige Kuchenbuffet genießen. Mit einem abwechslungsreichen Programm und einem von den Kindergartenkindern eigens eingeübten „Tigertanz“ verging der Nachmittag wie im Fluge.

67 Kinder werden im Kindergartenjahr 2012/2013 in drei Gruppen betreut, davon sind 12 Kinder unter 3 Jahren. Die gesamte Maßnahme hat 240.000 Euro gekostet, wovon 90 % vom Land gefördert wurden. Ortsvorsteherin Jutta Schmidt bedankte sich besonders bei den Mitarbeiterinnen des Kindergartens für die Geduld während der Umbauphase sowie beim Kirchenvorstand um den Geschäftsführer Dr. Norbert Rüsing, der sich dieser gewaltigen Aufgabe gestellt hatte. Pfarrer Peter Gede als Leiter des Pastoralverbundes Büren segnete anschließend die neuen Räume. Brenken ist stolz auf seinen schönen, modernen Kindergarten.



Pfarrer Gede (Mitte mit Stola) sowie Norbert Rüsing (links), Pfarrer i.R. Josef Kersting (2.v.links) und Kindergartenleiterin Hildegard Ridder bei der Segnung der neuen Räumlichkeiten. Im Hintergrund sieht man den zweiten Anbau (Foto: Jutta Schmidt)

DACHDECKERMEISTER

Andreas Bielemeier

Bedachungen
Reparaturdienst
Flachdachabdichtungen
Fassaden
Dachrinnen

*Unter unserem Dach
schlafen Sie ruhig!*

33142 Büren-Brenken

Kilianstr. 24 • Tel. 0 29 51 / 71 06 • Fax 93 22 89

F-Junioren des SV Brenken neu ausgestattet

Die Spielerinnen und Spieler der F-Jugend des Sportvereins SV 21 Blau Weiß Brenken wurden in dieser Saison mit Trikots und Trainingsanzügen neu ausgestattet. Die Trikots wurden von der Zahnarztpraxis Dr. Thomas Heßling aus Paderborn und die Trainingsanzüge von der Firma Baum Zerspanungstechnik und Werkzeugbau aus Brenken gesponsert.

Die kleinen Kicker können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. So wurden die Spiele der Hin- und der Rückrunde in ihren Gruppen jeweils mit den ersten Platz abgeschlossen. Bei den Stadtmeisterschaften mussten sie sich im Endspiel erst nach dem Siebenmeterschießen geschlagen geben. Vor dem letzten Spiel bedankten sich Spieler und Betreuer bei den Sponsoren und stellten sich zu einem Foto auf.



hinten von links: die Sponsoren Thomas Baum, Dr. Thomas Heßling, Norbert Baum
Mitte von links: Mika Harges, Nils Pätzold, Yannic Rhode, Lasse Karthaus, Justus Baum, Niklas Volke, Jonas Oertel,
vorne von links: Jascha Hoffmann, Leonie Koke, Lars Schulte, Tiziano Trausi, Janik Bartels, Hendrik Finke, Ruben Heßling.

Eva Berlage aus Brenken geht für ein Jahr nach Namibia



Eva Berlage (links) wird von Pfarrer i.R. Josef Kersting verabschiedet (Foto: Alfons Wester).

Fußball-Stadtmeister der Senioren 2012 ist der SV 21 Büren

Nachdem die Halbfinal- und Finalbegegnungen aufgrund der unwetterartigen Wetterverhältnisse am 27. Juli 2012 abgesagt werden mussten, fand am 21. August 2012 die Endrunde der Senioren-Stadtmeisterschaften im Fußball im Waldstadion in Brenken statt. Ausrichter war der SV 21 Blau Weiß Brenken. Im Halbfinale siegte der SV 21 Büren gegen den SV Steinhausen mit 1:0 und die Spielgemeinschaft Harth/Weiberg I verlor gegen die Spielgemeinschaft Siddinghausen/Weine I mit 4:5 nach Elfmeterschießen. Im Endspiel bezwang der SV Büren die Spielgemeinschaft Siddinghausen/Weine klar mit 3:0 und ist somit Fußball-Stadtmeister der Senioren 2012.

Als Missionarin auf Zeit (MaZ) geht Eva Berlage Anfang September für ein Jahr nach Namibia. Sie wurde im Gottesdienst am 19. August 2012 von Pfarrer i.R. Josef Kersting verabschiedet. Eva Berlage, 19 Jahre alt, die in diesem Jahr am Edith-Stein-Berufskolleg ihr Abitur gemacht hat, will die Möglichkeit nutzen, im Rahmen des Programms „weltwärts“ des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und mit Unterstützung des Vereins „mundus Eine Welt e.V.“ aus Paderborn einen Freiwilligendienst in Namibia zu leisten. Sie wird in einem von den Benedictine Sisters of Otshikuku geleiteten Kinderheim in Oshipeto, einem kleinen Dorf im zentralen Norden Namibias ca. 100 km von der Grenze zu Angola entfernt, ihren Dienst tun. In dem auf dem Missionsgelände gelegenen Kindergarten werden ca. 80 Kinder im Kindergartenalter betreut. In verschiedenen Projekten in Namibia haben die Benedictine Sisters, ein katholischer namibischer Orden, ihr Leben der Hilfe von bedürftigen Kindern gewidmet. Eva Berlage wird als Helferin die Kinder mitbetreuen und im Gästehaus auf dem Gelände der Missionsstation wohnen. Wir wünschen Eva ein aufregendes Jahr in Namibia mit vielen neuen Eindrücken und hoffen, dass sie gesund wieder heimkehrt.

Stadtmeister im Tischtennis

Bei den diesjährigen Tischtennis-Stadtmeisterschaften, die in der Zeit vom 8. – 10. Juni in der Sporthalle „Alte Schanze“ in Büren stattfanden und von der Tischtennisabteilung des TV 13 Büren unter der Leitung von Volker Litschke und Manuel Niedernhöfer ausgerichtet wurden, konnten nachfolgende Sportlerinnen und Sportler die Titel erringen: Herren A – Einzel: Manuel Schmidt (TV 13 Büren), Herren A – Doppel: Manuel Schmidt, Manuel Niedernhöfer (TV 13 Büren), Herren B – Einzel: Frank Fischer (TuS Wewelsburg), Herren B – Doppel: Volker Litschke, Robert Merk, Damen – Einzel: Monika Bese, Damen – Doppel: Monika Bese, Valerie Kemper, Mixed: Manuel Niedernhöfer, Valerie Kemper (alle TV 13 Büren), Jungen – Einzel: Tim Leniger (TuS Wewelsburg), Jungen – Doppel: Alexander Iwanow, Luca Mazurek, Mädchen – Einzel: Monika Bese, Schüler A – Einzel: Kevin Schreiner, Schüler A – Doppel: Kevin Schreiner, Alexander Iwanow, Schülerinnen A – Einzel: Monika Bese (alle TV 13 Büren), Schülerinnen A – Doppel: Annika Nigbur, Anna Wieseler (SV Steinhausen), Schüler B – Einzel: Jannik Kemper (TuS Wewelsburg), Schüler B – Doppel: Erwin Klein, Luca Mazurek, Schülerinnen B – Einzel: Monika Bese (alle TV 13 Büren), Hobby: Dirk Kotzorek-Laumen. Den „Newcomer-Wanderpokal“ für den besten Neuling erhielt Erwin Klein vom TV 13 Büren.

Wenn's ums Auto geht!

AUTO HENKE

33142 Büren · Telefon 0 29 51 / 99 08-0 · www.auto-henke.de



Die Mannschaften des Endspiels, der SV 21 Büren (hinten in grün) und der Spielgemeinschaft Siddinghausen/Weine (vorne in blau) bei der Pokalübergabe durch Herbert Peuker (ganz links) vom Stadtsportverband Büren.

Harth

4. Oldtimer Treffen am 15. und 16. September auf dem Hof Rüsing

Für ein Wochenende knattert und rattert es wieder auf der Harth. Das Organisationsteam der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Harth lädt am Samstag, 15. September und Sonntag, 16. September 2012, zum 4. Oldtimertreffen auf dem Hof Rüsing herzlich ein. Fahrzeugoldies aller Art versammeln sich an beiden Tagen auf dem Gelände.



Halter von Oldie-Fahrzeugen sind herzlich eingeladen, mit ihren Fahrzeugen, angefangen von Traktoren über Autos bis hin zu Zweirädern aller Art, auf die Harth zu kommen. Für jeden ausgestellten Oldtimer erhalten die Aussteller als Dankeschön für ihre Anreise einen Gutschein für Kaffee und Kuchen. Für Aussteller, die eine weite Anreise haben oder die gerne an der samstäglichen Abendveranstaltung teilnehmen, aber auf einen „guten Schluck“ nicht verzichten möchten, besteht die Möglichkeit, auf dem Gelände zu campen und am Sonntagmorgen gemeinsam zu frühstücken (Gratisfrühstück für campende Aussteller). Weiter ist geplant, einen Teilemarkt zu veranstalten. Alle, die Interesse haben, ihre „Oldies“ auszustellen oder sich am Teilemarkt zu beteiligen, werden gebeten, sich anzumelden unter Tel. 02958/396, e-mail: oldtimertreffen-harth@t-online.de oder willi.bunse@t-online.de. Natürlich sind auch kurzentschlossene Aussteller ohne Anmeldung herzlich willkommen.

Während des Treffens finden an beiden Tagen Ausfahrten sowie eine Oldtimerprämierung statt.

Höhepunkt des Treffens wird auch in diesem Jahr wieder die große Verlosung sein, bei der es als Hauptpreis einen Oldtimer der Marke Mc Cormick, 14 PS, Baujahr 1954, zu gewinnen gibt.

Ungeschoren zu bleiben ist der Wunsch aller Schafe.

Karl Kraus

„Funny Money“ sorgt für Turbulenzen auf der Bühne der Winterfestspiele Harth

Premiere der Komödie von Ray Cooney am Sonntag, 4. November

Geld macht Spaß. Großen Spaß! Wer daran zweifelt und gleichzeitig ein zweistündiges intensives Lachmuskeltraining absolvieren sowie eine nervenaufreibende und total verrückte Komödie erleben möchte, sollte unbedingt die diesjährigen Winterfestspiele der Spielgemeinschaft Harth-Ringelstein - erstmals unter der Regie von Dirk Früchte - nicht - besuchen.

„Als Langweiler hast du mir besser gefallen ...“ Jean Perkins erkennt ihren Henry nicht wieder. Ausgerechnet an seinem Geburtstag kommt er zu spät nach Hause, und getrunken hat er auch. Sein Geburtstagsessen ist ihm völlig egal, er will nur weg, weit weg und das so schnell wie möglich. Zwei Flüge nach Barcelona – ohne Rückflug.

Was ist los mit dem ansonsten so braven Angestellten? Was hat er? Ganz einfach – viel Geld, einen ganzen Koffer voll Geld: 735.000 Pfund. Diese Summe gerät ihm in der U-Bahn bei einer

Verwechslung mit einem ähnlichen Aktenkoffer in die Hände. Und was macht man damit? Klar, man macht sich aus dem Staub. Doch so einfach ist das nicht – und so schickt ihm der britische Boulevardspezialist Ray Cooney allerhand unliebsame Gäste ins Haus: Betty und Vic Johnson, ein befreundetes Paar, Detective Davenport, der viele Fragen stellt und dem Henry antwortet – in bar, ein nervender Taxifahrer, der die Welt nicht mehr versteht und schließlich Sergeant Slater, der einen Toten aus der Themse gefischt hat.

Kurzum: In einer halben Stunde ist im Wohnzimmer der Perkins' ein heilloses Durcheinander, das sich mit jeder haarsträubenden Situation steigert, die in die Handlung eingeflochten wird.

Die Premiere ist am Sonntag, 4. November, 16.00 Uhr, die weiteren Aufführungen sind an allen weiteren Samstagen (20.00 Uhr) und Sonntagen (16.00 Uhr) im November, am ersten Samstag und Sonntag im Dezember sowie zusätzlich am Freitag, 30. November, um 20.00 Uhr.

Eintrittspreise: 10,- Euro (nummerierte Plätze), ermäßigt: 8,- Euro, Schüler bis 16 Jahren: 5,- Euro. Auskunft - Vorbestellung - Verkauf: Ursula Finke - Harth - Tel.: 02958 872.

4. Harther Oldtimertreffen Traktoren – Autos – Zweiräder 15./16. September 2012 Hof Rüsing, 33142 Büren-Harth

www.harth-ringelstein.de

St. Hubertus-Schützenbruderschaft Harth



Samstag, 15. September 2012

- ab 11.00 Uhr: Eintreffen der Fahrzeuge
- Beginn: 13.00 Uhr
- Nachmittagsprogramm mit Kaffeetrinken, Oldtimerrundfahrt, Oldtimerprämierung u.v.m.
- ca. 18.00 Uhr: Tambourcorps Büren
- ab 20.00 Uhr: Oldie-Scheunenparty

Sonntag, 16. September 2012

- Beginn: 11.00 Uhr mit einem zünftigen bayrischen Frühschoppen mit den Almetalbuam
- Nachmittagsprogramm mit Kaffeetrinken, Oldtimerrundfahrt, Oldtimerprämierung u.v.m.
- ca. 15.30 Uhr Ziehung der Lose:
Hauptpreis Oldtimer Trecker Mc Cormick Baujahr 1954, 14 PS

Hegensdorf

Von wegen Sommerloch...!

Ein wunderbarer Auftakt zu den Sommerereignissen gelang dem Königspaar Frank und Ulrike Atorf,

das selbst seine Königsresidenz, den angrenzenden Platz der Bushaltestelle und den gegenüberliegenden Hof in einen ansprechenden Festplatz verwandelte. So zierte das glückliche Königspaar mit Hofstaat als Riesenplakat die Hauswand, und eine eindrucksvoll überdimensionale Krone den Getränkeausschank. Die Hochstimmung der guten Festlaune wurde von Samstag bis in die Dienstmorgensstunden gehalten, nicht zuletzt auch durch den spontanen Fendt-Einsatz der Freunde der neuen Regenten Klaus und Inge Neesen, der als Paradegefährt die Hoheiten durch die Schützenhalle kutscherte.

Nach dem Schützenfest dient die

Mehrzweckhalle Hegensdorf als Ferien-camp

für auswärtige Kinder- und Jugendgruppen, die aus dem Ruhrgebiet anreisen, alljährlich das Dorfzentrum beleben und sich der Gemeinde durch Haustürklingeln zwecks eines Gegenstandstauschspiel vorstellen. Nach Aussagen der Betreuer ist diese Unterkunft ideal für die Bedürfnisse eines Ferienlagers, da die Versorgungsanlagen der Halle großzügig sind, die Halle genügend Bewegungsfreiheit bietet, falls das Wetter nicht mitspielt, und direkt anliegend Platz für Sportaktivitäten vorhanden ist.

Am 11.08. veranstaltete der Betreiber des Landgasthauses Jägerhof, Jürgen Nacke das

Open Air Konzert „Rock im Dorf“,

welches 2010 das erste Mal mit drei Rockbands und der Idee des Gaststätteninhabers, das Lokalgeschehen als Generationstreffpunkt buchstäblich wieder in den Mittelpunkt des Dorfes zu stellen, ins Leben gerufen wurde. Ordnungsaufgaben und Rentabilität haben diesmal zu einem überschaubaren, dennoch gut besuchten Event geführt. Es wurde kräftig mitgesungen und getanzt. „Ich bin zufrieden und es macht mir und offensichtlich auch meinen Gästen Spaß“, bekundete Jürgen Nacke. „Deshalb plane ich, dass es Mitte August künftig jedes Jahr im Dorf rockt.“

Diese Sommerzeit soll nun auch zur

Erneuerung des Daches der Bolzplatz-Holzhütte

genutzt werden. Der Ortsvorsteher

Karl Meschede informiert: „Wir haben eine komplette Renovierung angedacht, damit der Platz in Zukunft wieder attraktiver und häufiger in Anspruch genommen wird.“ So soll z.B. die Verlegung heller Bodenplatten ein freundliches Ambiente schaffen.

Alljährlich findet auf dem Bolzplatz der Ausklang des Schnatganges statt, es wird gegrillt, gefeiert und für den Spaß der Kinder stehen ein Tretbecken, eine Wippe und eine Seilbahn zur Verfügung. Außerdem nutzen ihn viele für private Feiern.

Das Dorfleben muss lebendig und kommunikativ bleiben, damit auch die kleinen Ortschaften eine gute Zukunft haben.

Stadtmeisterschaften 2012 im Juniorenfußball - HSV Sportfest

Die von dem StadtSport Verband Büren e.V. veranstalteten Stadtmeisterschaften im Juniorenfußball wurden in diesem Jahr vom HSV Hegensdorf ausgerichtet und im Juni ausgetragen.

Den Stadtmeistertitel erspielten die A- und D-Junioren des SV 21 Büren und die E-Junioren des SV 21 Büren I., die B- und C-Junioren des TuS Wewelsburg und die F-Junioren des SV Siddinghausen.

Die SG Harth/Weiberg/Hegensdorf wurde in der C- u. E-Jugend Vizemeister. Die B-Junioren erreichten mit einem 1:1 gegen den SV 21 Büren den 3. Platz. Bis in die Zwischenrunde spielten sich die D-Junioren der JSG Harth/Weiberg/Hegensdorf I u. II. Letztere verlor 1:2 gegen den TuS Wewelsburg I und unterlag mit 0:4 gegen den SV 21 Büren. Die HSV Hegensdorf F-Junioren verloren die Chance auf das Finale mit 1:3 gegen den SV Brenken.

Das Foto zeigt die E-Jugend des SG Harth/Weiberg/Hegensdorf, die laut ihres Betreuers Carsten Milaage in der „Vorrunde souverän als Gruppenerster abschlossen, im Halbfinale die SG Siddinghausen/Weine im Neunmeterschießen bezwingen konnten und sich letztendlich im Endspiel gegen den SV 21 Büren 0:3 geschlagen geben musste.“ Die Ablichtung der Vizemeister kurz nach dem Spiel zeigt deutlich ihre erste Enttäuschung. Doch bald darauf haben sich alle über den sehr guten zweiten Platz gefreut.

Alle Junioren-Fußballmannschaften waren mit enormem Enthusiasmus dabei und zeigten wahren Sportgeist. Auch die Minikickers waren < gut am Ball >.

Das jährliche Sportfest des HSV Hegensdorf fand am mittig gelegenen Wochenende dieser Stadtmeisterschaftsaustragung statt. Natürlich durfte nach dem Sport die Feier nicht fehlen: die Schwarz-Rote Nacht war angesagt! Zum Sport gesellte sich selbstverständlich das Spiel. Das Elfmeterschießen, an dem sich ortsansässige Vereine wie Kegelclubs oder eigens dafür formierte Gruppen beteiligten, gewann

< Just For Fun >, für die Lukas Mitko den entscheidenden letzten Ball im Tor versenkte.



Gute Stimmung auf dem neu erweiterten Außenbereich des Landgasthauses Jägerhof (li. in der Reihe: Inh. Jürgen Nacke mit Lebensgefährtin)



Von links: Karl Meschede, Hubert Nacke, Theo Schumacher



Volltreffer zum Elfmeter-Sieg (Lukas Mitko)



Vizemeister : E-Junioren der SG Harth/Weiberg/Hegensdorf (von rechts): Niklas Milaage, Nils Münster, Timo Neesen, Paul Mitko, Aron Rodloff, Timo Niedernhöfer, (hinten rechts:) Carsten Milaage (Betreuer) Sina Seipel, Leon Gößmann, Fabian Meyer, Carla Neesen, Klaus Schulte (Trainer), Simon Schulte

Siddinghausen

Neues Führungsduo für Siddinghausen

Nach dem Rücktritt von Gerhard Helle als Ratsherr und Ortsvorsteher von Siddinghausen konnte die CDU Ortsunion die Nachfolge schnell regeln. Die Aufgaben sind auf zwei Personen verteilt worden. Bernd Püster (44) rückt in den Rat nach. Der verheiratete Vater einer Tochter arbeitet als Prüferingenieur beim Technischen Überwachungsverein TÜV in Paderborn. Er engagiert sich auch als Geschäftsführer des Sportvereins Blau-Weiß Siddinghausen. Neben seiner Aufgabe als Ratsherr ist er Teil der CDU-Fraktion und Mitglied im



links Johannes Schäfers, rechts Bernd Püster

Haupt- und Finanzausschuss sowie im Rechnungsprüfungsausschuss.

Neuer Ortsvorsteher für Siddinghausen ist Johannes Schäfers (50), verheirateter Familienvater von drei Kindern, der beruflich als Vermögensberater tätig ist. Johannes Schäfers ist Ansprechpartner für die Belange der Siddinghäuser gegenüber der Stadtverwaltung. Außerdem ist er Bindeglied zwischen Gemeinde und Stadt, sowie zwischen Organisationen, Gremien und Vereinen von Siddinghausen.

Beide CDU-Politiker werden in enger Abstimmung die Belange der Siddinghäuser nach innen und außen vertreten. Bernd Püster und Johannes Schäfers möchten dazu beitragen, dass Siddinghausen weiter lebenswert ist und bleibt.

Grundschule

Die Kinder der 3. Klasse der Grundschule Siddinghausen-Weine nahmen mit der Lehrerin Frau Wöstemeyer am Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik 2011/2012

alle für EINE WELT für alle „Was siehst du, was ich nicht sehe? – Perspektive wechseln!“

teil.

Mit ihrem Wettbewerbsbeitrag: „Wir, die Kinder einer Welt, sind nicht alle gleich gestellt – Aber: „Kinder haben Recht auf Fürsorge, Essen, Kleidung, Schule und Frieden, wir sorgen dafür, dass sie es auch kriegen!“ haben sie einen Hauptpreis gewonnen.

In ihrem fächerübergreifenden Projekt – Sachunterricht, Musik, Kunst lernten die Kinder verschiedene Lebensumstände von Kindern kennen. Es wurde ihnen bewusst, dass Kinder in Deutschland und anderen Ländern unter sehr unterschiedlichen Bedingungen leben. Sie wissen jetzt, was Kinderarmut bedeutet.

Zur Preisverleihung am 4. Juni durch den Bundespräsidenten Gauck wurden 8 Kinder als Vertreter der Klasse und Frau Wöstemeyer ins Schloss Bellevue nach Berlin eingeladen.

Da in der Klasse 18 Kinder sind, ermöglichten Sponsoren, dass alle Kinder mit nach Berlin fahren konnten. Das war ein unvergessliches Erlebnis. Die Drittklässler, einige Eltern und zwei Lehrerinnen machten sich am Sonntag, dem 3. Juni, auf den Weg nach Berlin. Dort angekommen, wurden zunächst in einem Youth Hostel die Zimmer bezogen. Gleich danach ging es zum Reichstag. Dort hatten die Kinder eine Kinderführung durch den Reichstag, die Dr. Carsten Linnemann MDB ermöglicht hatte.

Auf den Plätzen der Abgeordneten sitzen zu dürfen – das war schon eine besondere Sache, die sie nicht vergessen werden.

Am Montag, 4. Juni, holte eine Mitarbeiterin des Bundespräsidialamtes die Teilnehmer mit Taxis ab, um zur Preisverleihung ins Schloss Bellevue zu fahren.

Der große Augenblick stand bevor.

Von insgesamt 560 Schulen von Klasse 1 bis Klasse 13 waren die Gewinner der Hauptpreise – etwa 150 Schülerinnen und Schüler – eingeladen. Bundespräsident Gauck begrüßte alle Teilnehmer persönlich mit Handschlag. Dann hielt er eine kindgerechte Rede. Danach wurden in einer Ausstellung alle Projekte noch einmal vorgestellt und erklärt.

Alle Siegerkinder machten dann auf einem eigens gecharterten Schiff eine Bootstour durch Berlin, um die wichtigsten Sehenswürdigkeiten vom Wasser aus zu sehen.

Die anderen Kinder machten inzwischen mit Frau Vonnahme und Müttern ebenfalls eine Schifftour und trafen die Gruppe am Spätnachmittag wieder. Vor dem Reichstag trafen sie sich mit der Stadtführerin. Mit dem Bus wurde die Stadt erkundet. Das Mauerstück an der Bernauer Straße, der Checkpoint Charlie, die Grenze durch Fliesen auf den Straßen durch die Stadt haben die Kinder sehr beeindruckt. An der Nikolaikirche, dem Ausgangspunkt für die Vereinigung Deutschlands endete die Stadtführung.

Am anderen Morgen hieß es packen und Abschied nehmen. Gegen 18.00 Uhr traf die Klasse mit ihren Betreuern wieder zu Hause ein. Es war ein unvergessliches Erlebnis. So etwas lässt sich nicht wiederholen. An dieser Stelle sei noch einmal Dank an alle Sponsoren gesagt, die die Fahrt in dieser Form ermöglicht haben.



**Beilagen
im Stadtspiegel**
kosten
nur **38 €**
pro **1000 Stück**

Baumaßnahmen an der Pfarrkirche St. Johannes Baptist

An der geschichtsträchtigen unter Denkmalschutz stehenden Pfarrkirche St. Johannes Baptist mussten dringende Instandsetzungen und Reparaturen durchgeführt werden. Ebenso war die Kirchen- und Pfarrhausmauer in einem desolaten Zustand, die eine Erneuerung erforderlich machte.

Bei allen Arbeiten stand die Erhaltung und Pflege des für unseren Ort so wichtigen Gebäudes – der Pfarrkirche – im Mittelpunkt. Die Gemeindemitglieder verbinden wichtige Stationen ihrer Lebensgeschichte mit der Pfarrkirche. In Hoch-Zeiten wie in Tief-Zeiten wurden und werden Freude und Leid hier vor Gott ausgebreitet, Kraft und Hilfe für das Leben empfangen.



Im Jahre 2011 wurde die Pfarrhaus- und Kirchenmauer unter Beteiligung der Stadt Büren neu errichtet und mit einem Zaun versehen. Die Bezirksregierung und das Erzbischöfliche Generalvikariat unterstützten diese Maßnahme fachlich und finanziell.

In diesem Jahr stand die Renovierung des Kirchendaches an. Die



Ehrungen beim Schützenverein



Beim Schützenfest in Siddinghausen haben Oberst Johannes Henneke (links), Oberstadjutant Heribert Karthaus (2. von rechts) und Major Stefan Meis (rechts) langjährige Mitglieder des Heimatschutzvereins ausgezeichnet.

Seit inzwischen 50 Jahren ist Alfons Hennebühl sen. (5. von links)

Schütze in Siddinghausen. Seit jeweils 25 Jahren sind Friedhelm Schulte (2. von links), Hubertus Schlüter (3. von links), Berthold Malitzki (4. von links), Rolf Schäfers (5. von rechts), Ludger Rensing (4. von rechts) und Hermann Borghoff (3. von rechts) Mitglieder des Vereins.

Neueindeckung des Süddaches war dringend notwendig, weil der Schiefer brüchig geworden und das Dach dadurch undicht war. Die Dachsanierung wurde mit 70% Kirchensteuermitteln finanziert. Ebenso nötig war die Sanierung der Fenster, da diese nicht mehr dicht waren. Die Verglasung wurde neu verkittet, die Wasserabläufe erneuert und die Sandsteinfensterbänke mit Blei abgedichtet, damit kein Wasser mehr in den Kirchenraum eindringen kann. Beide Kirchentüren mussten überarbeitet und abgedichtet werden.

Die gesamte Renovierungsmaßnahme umfasst eine Summe von ca. 160.000 €. Dabei fließen 114.000 € aus Kirchensteuermitteln ein. Die Eigenleistung der Kirchengemeinde liegt bei 45.000 €.

Dieses schöne alte Gotteshaus bedarf von Zeit zu Zeit immer wieder einer entsprechenden Instandsetzung zur Erhaltung. Schon unsere Vorfahren haben weder Opfer noch Mühen gescheut, ihr Gotteshaus zu erhalten, das sich bis heute durch seine außergewöhnliche Schönheit auszeichnet.



TOTAL
TANKSTELLE FELDMANN

Fürstenberger Str. 1 • 33142 Büren
Telefon 0 29 51/29 02 • Fax 15 98



AVIS
AUTOVERMIETUNG
AGENTUR FELDMANN

Fürstenberger Str. 1 • 33142 Büren
Tel. 0 29 51/63 60 • Fax 15 98



**KFZ SERVICE
FELDMANN**

EINE REIFENBREITE VORAUSS

Fürstenberger Str. 1 • 33142 Büren
Tel. 0 29 51/9 37 38 37 • Fax 15 98



Fahrzeuglackierung & Karosserieinstandsetzung

33142 Büren
Fürstenberger Straße 28

Telefon 0 29 51-93 84 83
Mobil 0174-34 63 711

Steinhausen

Bürener Kulturpreisträgerin verstorben

Dr. Maria Willeke ist am 14. August im Alter von 92 Jahren verstorben.

Sie hat sich in herausragender Weise um die Erforschung und Dokumentation der Geschichte der Stadt Büren und deren Ortschaften ausgezeichnet. Nominert vom Heimatverein Steinhausen und dem Landfrauenverband Büren, erhielt sie für ihre Leistungen 2007 den Kulturpreis der Stadt Büren.



Frau Dr. Maria Willeke hat in jahrzehntelangen Recherchen die über mehrere Jahrhunderte reichenden geschichtlichen Zusammenhänge der Stadt Büren, ihrer Ortsteile sowie der Umgebung detailliert aufgearbeitet und erfasst. Einen besonderen Stellenwert in ihren Forschungen hatten die 500 Jahre dauernden Streitigkeiten an der damaligen Grenze zwischen den Territorien der Fürstbistümer Paderborn und Köln.

Ihr fundiertes Wissen hat sie in vielen Schriften eindrucksvoll dokumentiert und ist maßgeblich an der Entstehung und am Erfolg mehrerer Heimatbücher beteiligt. Weit über die Ortsgrenzen hinaus wurde die Heimatforscherin gern als anerkannte Historikerin befragt, um Fachbeiträge gebeten und zu Vorträgen als Referentin eingeladen.

Dr. Maria Willeke wurde 1919 in Steinhausen geboren. Sie studierte Geographie, Germanistik und Geschichte, bevor sie 1948 an der Universität Münster promovierte. Von 1948 bis 1981 war sie im Schuldienst tätig, 3 Jahre davon verbrachte sie am Bürener Liebfraueengymnasium, danach übte sie ihren Beruf rund 30 Jahre lang am Ricarda-Huch-Gymnasium in Gelsenkirchen aus.

Sie unterstützte die Gründung des Heimatvereins Steinhausen 1985 in besonderem Maße und zählte zu den ersten Mitgliedern. Bis zuletzt hat sie sich aktiv an der Arbeit des Heimatvereins beteiligt.

Schon in ihrer Doktorarbeit im Jahre 1948 erforschte Frau Dr. Willeke die Ge-

schichte der Wüstungen in den Gemarkungen von Steinhausen und Eickhoff. In ungezählten Vorträgen u. Veranstaltungen über Steinhausen, Büren und Geseke ergänzte sie ihre Forschungsergebnisse. Viele ihrer Vorträge wurden von den Heimatvereinen Steinhausen und Büren als Schriften veröffentlicht. Darüber hinaus erschienen ihre Berichte auch in den Geseker Heimatblättern. Letztmalig wurde ein Beitrag von Fr. Dr. Willeke, über die Umgehungsstraße Steinhausen, am 9. Juli 2012 in der Geseker Zeitung veröffentlicht. Auch für das Heimatbuch zum 750. Dorfjubiläum lieferte sie wichtige Informationen über die Geschichte sowie über die Entwicklung von Steinhausen.

Frau Dr. Maria Willeke hat sich in herausragender Weise um die Erforschung und Dokumentation der Geschichte von Steinhausen und Eickhoff verdient gemacht. Als Dank und Anerkennung für ihre Arbeit wurde sie am 25.01.2010 zum Ehrenmitglied des Heimatvereins Steinhausen ernannt.

Nach vielen Jahren in Gelsenkirchen kehrte Frau Dr. Willeke nach Ostwestfalen zurück und lebte in Paderborn. Bis zuletzt interessierte sie sich intensiv für die Geschehnisse in der Welt und besonders für die Ereignisse in ihrer Heimat Steinhausen.

Die neue Umgehungsstraße

Von Dr. Maria Willeke †

Am 23. Februar 2012 wurde die neue Umgehungsstraße um Steinhausen eröffnet, die ein Stück den Geseker Hellweg mit dem Almetal bei Büren verbindet und um Steinhausen eine östliche Klammer legt.

Es sei uns ins Gedächtnis gerufen, dass in diesem Gelände die erste Verkehrserschließung auf dem östlichen Haarstrang begann. Hier entwickelte sich ein ausgedehntes Siedlungsgelände von Einzelhöfen beiderseits des Höhenweges als Dideriekeshusen.

Von Geseke nach Büren verlief der Kleinrügger Weg. Er begann in der Stadt Geseke, führte am Eggelten Paut vorbei durch das Bachtal der Oster-schledde, weiter durch eine Barriere von Stifts- und Markenwäldern in südlicher Richtung fast parallel zur neuen Umgehungsstraße. Nachdem er den kleinen Hellweg überquert hatte, führte der Weg hinab ins Almetal bei Büren. Die Bedeutung des Namens Kleinrügger Weg ist noch nicht geklärt.

Um die Mitte des 14. Jahrhunderts begann am Hof- und Kirchenplatz Stenhus ein Verdorfungsprozess. Steinhausen sollte einbezogen werden und so den Anschluss an die Hellwege bekommen.

Nun, im Jahr 2012, nach annähernd fünfhundert Jahren, nimmt dieses Gelände die frühe Wegetradition wieder auf und lässt die lästige Verkehrsverbindung durch Steinhausen wieder fallen.

Gisela Uhe Deutsche Seniorenmeisterin

Stenografin holt Gold und Bronze

Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Marburg bewies Gisela Uhe vom Paderborner Stenografenverein wie in den Vorjahren ihre perfekte Schnelligkeit beim Tastschreiben und ihre hohe Konzentrationsfähigkeit in der Kurzschrift. Mit sehr guten Ergebnissen in beiden Disziplinen wurde sie von insgesamt 66 Teilnehmern aus der gesamten Bundesrepublik Deutsche Seniorenmeisterin in der Kombination.



Beim 20-Minuten-Schnellschreiben sicherte sie sich mit 425 Anschlägen/Minute den 3. Platz und somit die Bronzemedaille in der Altersgruppe ab 50 Jahren aufwärts. In der Kurzschrift erreichte sie mit 200 Silben/Minute und 0 Fehlern einen Platz unter den Top-Ten-Schreibern.

Mit diesen hervorragenden Leistungen erzielte sie in der Kombinationswertung beider Disziplinen den 1. Platz und konnte – auch zur großen Freude ihrer Trainerin Christa Tack – die Goldmedaille entgegennehmen.

**Mit einer
Anzeige in
Farbe kann
man Sie
nicht mehr
übersehen.**

Wandern in und um Steinhausen

Wandern mit dem Heimatverein

Nach längerer Vorbereitung hat der Heimatverein Steinhausen nun einen Flyer mit dem Titel „Wandern in und um Steinhausen“ fertig gestellt. Der Flyer enthält eine Übersichtskarte und 8 Wanderrouten im jahrhundertalten Grenzgebiet von Steinhausen. In früheren Jahrhunderten kam es im Umfeld von Steinhausen immer wieder zu Grenzstreitigkeiten zwischen dem kurkölnischen Westfalen und dem fürstbischöflichen Paderborn. In mehreren Schriften des Heimatvereins wird darüber berichtet.

Heute kann man gefahrlos auf 8 gekennzeichneten Steinhäuser Wanderwegen im Grenzgebiet der Städte Geseke – Büren, der Kreisgrenze Paderborn – Soest und der Grenze zwischen den Regierungsbezirken Detmold und Arnberg wandern und radwandern.

Die Kennzeichnung der Wanderwege erfolgte vom Heimatverein Steinhausen unter der Leitung des Wanderführers Johannes Unterhalt im Jahre 2004 und diente der Erstellung der Erlebniswanderkarte, die u.a. von der Stadt Büren im Jahre 2005 herausgegeben wurde.

Während die Erlebniswanderkarte viele Wanderwegen in den Städten Büren, Bad Wünnenberg und Lichtenau enthält, beschränkt sich der neu erstellte Flyer auf die Wanderwege in und um Steinhausen. Die Wanderwegen sind jeweils einzeln dargestellt, so dass man übersichtlich und einfach die Routenführung verfolgen kann.

Neben einer kurzen Routenbeschreibung ist auch jeweils die Länge der Route angegeben. Je nach Interesse und zur Verfügung stehender Zeit kann sich so jede Familie oder Wandergruppe für eine angemessene Wanderung entscheiden. Die gezeichneten Wanderwege S 1 – S 8 können fast alle auch mit dem Fahrrad für eine Radtour im Nahbereich genutzt werden.

Selbstverständlich können auch Wanderwege miteinander verbunden oder abgekürzt werden. Auch die Nutzung in beide Richtungen ist jeweils problemlos möglich. Besonders erfreut sind die Steinhäuser Wanderer, dass der lange geplante Wanderweg von der Deltastraße zur Kläranlage nach Aussage der Stadt Büren noch in diesem Jahr fertig gestellt werden soll. Auch der lange erwartete Lückenschluss des Radweges zur Kernstadt nach Büren soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Ergänzt werden die 8 Steinhäuser Wanderwege im Flyer durch 3 schöne Wanderwege in der Nachbargemeinde Eickhoff.

Die Idee zum Wandern kam 1992 vom damaligen 1. Vorsitzenden des Heimatvereins Steinhausen, Dr. Ewald Lammers, der Johannes Unterhalt ge-

beten hatte, für das kommende Jahr einen Wanderplan aufzustellen und Wanderungen durchzuführen. „**Bleib fit – wandere mit**“, heißt bis heute das Motto der Wanderungen.

Die erste Wanderung des Heimatvereins Steinhausen startete bei sonnigem Wetter am 02. Mai 1993. Der Wanderführer J. Unterhalt führte die 25 Teilnehmer über die jetzigen Wanderwege S 5 und S 6 von Steinhausen vorbei an Jühendeik, über den Ruthenbachweg, durchs Pagenholz zurück nach Steinhausen.

1993 wurden 4 Wanderungen angeboten, im jetzt laufenden Jahr sind es 11 Wanderungen. Im Schnitt wanderten pro Wanderung ca. 24 Personen mit.

Seit 2000 werden die Halbtages- und Tageswanderungen ergänzt durch regelmäßige Radwanderungen. Seit fast 10 Jahren werden unter der Leitung der Radwanderführers Albert Kneer jährlich auch 1 bis 2 mehrtägige Radtouren mit dem Heimatverein Steinhausen angeboten.

Gerne erinnern sich die im Schnitt 42 Teilnehmer an die von Klaus Marzahl organisierten 5 Wanderwochen in den Jahren von 2001 bis 2009.

Ein ganz besonderer Höhepunkt für die Steinhäuser Wanderer war der 7. Bürener Wandertag am 5. Mai 2002 in Steinhausen. Trotz Dauerregen seit Freitag beteiligten sich 850 Wanderer/innen. Außer den obligatorischen Wanderstrecken von 11 km und 21 km wurde erstmals eine 5 km Strecke und die Marathonstrecke von 42 km angeboten.

Am 5. Mai 2013 findet der 18. Bürener Wandertag in Steinhausen statt. Schon in der letzten Versammlung der Vereine am 18.10.2011 wurde auf diese Großveranstaltung mit über 1500 Teilnehmern hingewiesen. Insbesondere die Steinhäuser Vereine, aber auch alle Bürger können zum Gelingen dieses Großereignisses beitragen und werden schon jetzt um Unterstützung bei der Organisation und Durchführung gebeten.

Der Flyer „Wandern in und um Steinhausen“ ist in Steinhausen und Eickhoff dem Stadtspiegel beigelegt. Außerdem ist er erhältlich beim Verkehrsverein der Stadt Büren, den Banken und den Vorstandsmitgliedern des Heimatvereins Steinhausen.

Aktuelle Informationen zu den Wandertagen findet man auch stets auf der Homepage des Heimatvereins unter: www.heimatverein-steinhausen.de

Unsere Testabteilung sagt:
„Begrüßenswerte Qualität!“



Opa Heinz,
Fensterspezialist
seit 40 Jahren

Begrüßen Sie ganz neue Wohnqualität: Mit unseren Kunststofffenstern aus RAL-A-Qualitätsprofilen von VEKA verbessern Sie Ihr Wohnklima und sparen eine Menge Energie – Tag für Tag. Denn sie entsprechen den höchsten deutschen Qualitätsstandards. Das wird von Spezialisten getestet.

Achten Sie auf VEKA RAL-A-Qualität. Wir beraten Sie gern!



Werkstraße 35-37
D-33142 Büren
Tel.: 02951-9839-0
Fax: 02951-9839-30
info@isofensterbau.de
www.isofensterbau.de

Weit über 5000 Stunden Eigenleistung

Dorfgemeinschaftshaus entwickelt sich stetig

Über zwei Jahre nach dem Brand des ehemaligen Gasthofs Jägerhof wird weiter kräftig angepackt beim Bau des Dorfgemeinschaftshauses in Weiberg. Bei großen Teilen des Gebäudes ist die Außenhülle bereits fertiggestellt. Ebenfalls weit vorangeschritten sind die Heizungs-, Lüftungs- und Elektroarbeiten.



Die bereits fertiggestellte Außenfassade mit Fenstern und Dacheindeckung

Es laufen nun bereits die Planungen für die Inneneinrichtung, die separat von einem mehrköpfigen Team vorangetrieben werden.

Nach wie vor ist die Stimmung bei den zahlreichen Helfern gut, ist doch ein Ende langsam abzusehen.

Bei der Errichtung der neuen Jugendräume geht es jetzt daran, mit den zukünftigen Nutzern die Inneneinrichtungen zu planen. Zeitgleich werden auch hier Elektroarbeiten und Trockenbau ausgeführt. In den nächsten Wochen sind auch Jugendliche und deren Eltern oder Großeltern in die Arbeiten eingebunden. Da können die Jungs und Mädchen ihre eigenen Vorstellungen mit einbringen.

Die KFD lädt ein

Am Mittwoch, dem 19. September 2012, Wanderung für alle zum Jugendwaldheim. Treffpunkt um 15.00 Uhr an der Kirche. Nach einer Führung findet dort ein gemeinsames Kaffeetrinken statt. Kosten: 5,00 € pro Person. Anmeldung bitte bis zum 12.09.2012 beim Vorstand.

FC 25 Grün-Weiß Weiberg

Sportfest vom 3. bis 5. August

Das Sportfest 2012 des FC Weiberg lockte wieder zahlreiche Besucher auf den Sportplatz am Maibaum. Mit einem 4:0 der C-Jugend gegen die FSV Bad Wünnenberg/Leiberg wurde das Sportfest am Freitag eröffnet. Anschließend gewann die 1. Mannschaft in der 1. Runde des Kreispokals mit 7:0 gegen DJK Kleinenberg. Die Jugendmannschaften der übrigen Altersklassen waren am Samstag und Sonntag im Einsatz.

Nach dem Spiel der Alten Herren gegen Siddinghausen Weine (1:5), kam es am frühen Samstagabend zum diesjährigen Highlight des Sportfestes, der 1. Weiberger Dorfmeisterschaft im Tauziehen. Während sich die Männer straßenweise messen konnten, traten die Frauen clubweise gegeneinander an. Der 1. Dorfmeister im Tauziehen wohnt

seitdem in der Volbrexener Straße. Das Team um Albert Sprenger konnte im Finale die Favoriten aus der Weiberger Straße besiegen. Lobend zu erwähnen ist jedoch, dass die Weibergerstraße trotz gewonnener Wahl auf den Vorteil der besseren Seite verzichtet hat. Das Damenturnier gewann die von Waltraud Sprenger angeführte Frauensportgruppe. Zweiter wurden die Mädels der TG HaWei.

Nach der am Sonntagvormittag gut besuchten heiligen Messe auf dem Sportgelände folgte das traditionelle Spanferkelessen, welches vom Musikverein Weiberg musikalisch begleitet wurde. Zum Abschluss des Sportfestes gewann die SG Harth/Weiberg das Seniorenpokalturnier mit Siegen über HSV Hegensdorf (1:0) und SG Wewelsburg/Ahden (2:0). Weitere Informationen und Fotos vom Sportfest sind auf der Homepage des FC Weiberg unter: www.fcweiberg.de zu bestaunen.



Von links: Albert Sprenger, Daniel Luis, Hans-Werner Münster, Andreas Glahe, Sven Pilzecker, Stefan Schumacher, Christoph Salmen, Albert Schumacher



Von links: Annika Hüser, Luisa Hesse, Franca Hesse, Marlene Milaage, Tatjana Hüser, Beatrix Schumacher, Renate Götte, Silvia Stimpel, Nadine Sprenger, Waltraud Sprenger

Bayerischer Abend am 29. September um 19.00 Uhr in der Schützenhalle Weiberg.

Schon seit vielen Jahren pflegt der Musikverein Weiberg eine Freundschaft mit der Musikkapelle Dornstadt aus Bayern, einem kleinen Ort in der Nähe von Oettingen. Ihren jährlichen Vereinsausflug nutzt diese Musikkapelle nun zu einem Gegenbesuch nach Weiberg. Was liegt da näher, wenn schon einmal eine Musikkapelle aus Bayern zu Besuch kommt, dann auch einen zünftigen Bayerischen Abend zu veranstalten.

Wer also seine Lederhose oder sein Dirndl wieder einmal ausführen möchte, muss dazu nicht unbedingt zum Oktoberfest nach München fahren, sondern kann einfach am 29. September zum Bayerischen Abend nach Weiberg kommen. Der Musikverein Weiberg und der Sportverein FC 25 Grün-Weiß Weiberg als Veranstalter würden sich über Ihren Besuch sehr freuen. Der Eintritt ist frei.

Am Sonntagmorgen werden der Musikverein Weiberg und die Musikkapelle Dornstadt gemeinsam um 10.30 Uhr eine Erntedankmesse in der Schützenhalle Weiberg musikalisch gestalten. Nach der heiligen Messe findet ein Frühschoppen mit Blasmusik und bayerischen Spezialitäten statt.

TG Harth-Weiberg: Dritter Titel in Folge für Waltraud Sprenger

Spannende Endspiele bei tollem Wetter – die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Tennismgemeinschaft Ha-Wei waren wieder ein großer Erfolg. Bei besten Bedingungen wurden am 17./18.08. die Vereinsmeister ausgespielt. Waltraud Sprenger konnte zum zweiten Mal ihren Titel als Vereinsmeisterin verteidigen. Auch im Damen Doppel konnte sie zusammen mit Helga Hesse einen Titel erringen. Erfolgreich waren die Meisterschaften auch für Ralf Stember. Er spielte drei spannende Matches, wurde zum zweiten Mal Vereinsmeister und errang mit Robin Hüser den Sieg im Herren Doppel. Im Mixed über drei Sätze setzten sich Hans-Dieter Hüser und Ulrike Thiel gegen Ralf Stember und Anna Hillebrand durch.

Minis: 1. Evelyn Belsch, Bambini: 1. Carla Luckey, 2. Jan Obermeier, U12 Jungen: 1. Tobias Kiesner, 2. Simon Luckey, U18 Juniorinnen: 1. Anna Hillebrand, 2. Frederike Hoffmann, U18 Junioren: 1. Hendrik Mühlenbein, 2. Robin Hüser, Damen Doppel: 1. Waltraud Sprenger/Helga Hesse, 2. Verena Bunse/Frederike Hoffmann, Herren Doppel: 1. Ralf Stember/Robin Hüser, 2. Michael Luckey/Daniel Hesse, Mixed: 1. Hans-Dieter Hüser/Ulrike Thiel 2. Ralf Stember/Anna Hillebrand, Damen Einzel: 1. Waltraud Sprenger, 2. Annika Hüser, Herren Einzel: 1. Ralf Stember, 2. Meinolf Dahlhoff



Reinhard Hesse GmbH

Oberer Westring 9
33142 Büren

Tel. 0 29 51 - 9 80 10
Fax 0 29 51 - 98 01-99

e-mail: info@maler-hesse.de

- Fassadendämmsysteme
- Fassadensanierungen
- Dachbodendämmung
- Kellerdeckendämmung
- Energieberatung
- Schimmelsanierung

www.maler-hesse.de



Weine

Bundesliganachwuchs gastierte beim SVC Weine

Auch in diesem Jahr konnte der SV Concordia Weine wieder ein besonderes sportliches Highlight präsentieren. Spielkoordinator Hans-Jürgen Quante gelang es erneut, zwei namhafte U 19-Mannschaften ins Almetal zu holen. In diesem Jahr trafen sich die Nachwuchsmannschaften des Hamburger SV und des 1. FC Köln zum „Tag der Jugend“ in Weine. Bei freiem Eintritt für Jugendliche und Jugendtrainer konnten die Zuschauer die Nachwuchsstars der Zukunft live vor Ort erleben. Mehr als 600 Gäste verfolgten das Testspiel auf dem bestens präparierten Rasen, bei dem sich schließlich der 1. FC Köln verdientermaßen mit 3:1 Toren durchsetzte.

Nicht nur die beiden Trainer Otto Addo vom HSV und Manfred Schadt vom 1. FC Köln zeigten sich von der Organisation des Events angetan, auch von vielen Zuschauern erhielten die SVC-Verantwortlichen positive Rückmeldungen. SVC-Vorsitzender Klaus Feldmann dankte ganz besonders den Sponsoren und den vielen ehrenamtlichen Helfern, ohne die solche eine Veranstaltung nicht durchführbar wäre.

Der SVC Weine bietet den Fußballfans in der hiesigen Region seit mehr als 10 Jahren die Möglichkeit, Nachwuchskicker der Bundesligavereine vor Ort zu erleben. Unter dem Motto „Bundesliga-live in Weine“ zeigten in der Vergangenheit bereits Jugendmannschaften der Bundesligavereine Borussia Dortmund, Borussia Mönchengladbach, VfL Bochum, SC Paderborn 07 und viele andere ihr Können in Weine. Spätere Nationalspieler wie David Odonkor, Marko Marin und Ilkay Gündogan waren bereits in Weine zu Gast.

Der Vorstand des SVC Weine und Spielkoordinator Hans-Jürgen Quante planen bereits die nächste Veranstaltung im Jahr 2013 und hoffen, den Zuschauern auch in Zukunft noch so manches „sportliche Bonbon“ bieten zu können.



Die U 19-Mannschaft des Hamburger SV mit dem 1. Vorsitzenden des SVC Weine, Klaus Feldmann und Spielkoordinator Hans-Jürgen Quante.

NATURSTEIN STEVEN GmbH & CO KG

Wir formen Ihre Ideen in Stein!

Oberfeld 5
D-33142 Büren-Weine

Telefon (0 29 51) 26 23

Telefax (0 29 51) 64 63

E-Mail: NSteven@t-online.de

Internet: www.Naturstein-Steven.de

Steinmetzbetrieb
Grabsteine
Treppen- und Bodenbeläge
Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten
Natursteinbäder
Wandverkleidungen

KRANVERLEIH

Oberer Westring 30

33142 Büren

Tel. 0 29 51 / 52 42

Fax 0 29 51 / 26 12



AUTOKRAN-VERLEIH · BERGUNGSDIENST
FERTIGHAUSMONTAGEN · KRANARBEITEN ALLER ART
HYDR. ARBEITSBÜHNEN AUF ANFRAGE

**„Viele Menschen sind
gut erzogen, um nicht
mit vollem Mund zu
sprechen, aber sie
haben keine Beden-
ken, es mit leerem
Kopf zu tun.“**

Orson Welles,
US-Regisseur und
Autor 1915 – 1985



Pascal Keller
Oberfeld 13
33142 Büren - Weine
www.keller-meisterdach.de

Tel: 0 29 51 | 70 94 378
Fax: 0 29 51 | 70 92 62
Mobil: 0151 140 778 71
info@keller-meisterdach.de

Sonderausstellung im Burgsaal der Wewelsburg vom 30. September bis 25. November

Kindheit in der Nachkriegszeit 1945 bis 1955

Fotografien amerikanischer Beobachter

Kindheit im Nachkriegsdeutschland bedeutete Elend und Entbehrung. Unterernährung, Kälte und Sicherung des Überlebens bestimmten den Alltag.

Bislang unveröffentlichte Fotografien amerikanischer Beobachter aus den Jahren 1945-1955 dokumentieren die bewegte Zeit vom Kriegsende über die Luftbrücke bis zum Wirtschaftswunder.

Der Historiker Dr. John Provan stellte die zum Teil sehr emotionalen Fotografien so zusammen, dass sich die Geschichte der Nachkriegszeit seit 1945 chronologisch nachvollziehen lässt:



Kinder suchen in den Trümmern Wiesbadens nach Kohle, Winter 1945/1946



Ankunft eines CARE-Paketes in einer deutschen Familie

Zerstörung, Angst, Hunger und Kälte, CARE-Pakete, der Marshall Plan, der Candy Bomber, Berliner Blockade und Luftbrücke, Start in die Demokratie – Aufbruch der Jugend.

Präsentiert werden vorwiegend Fotos aus der Perspektive der Kinder – den heutigen Eltern und Großeltern. Dies macht es dem Ausstellungsbesucher leichter, das Thema vor dem Hintergrund der eigenen Familiengeschichte zu beleuchten.

Ausstellungskonzeption: Dr. John Provan, Kelkheim/Taunus

Ergänzender Ausstellungsteil

Die Nachkriegszeit in Wewelsburg



Kinderschützenfest 1949/1950 in Wewelsburg (Graffeln)

Am 2. April 1945 marschierten amerikanische Truppen in Wewelsburg ein und befreiten die KZ-Häftlinge. Kurz zuvor hatte die SS die Wewelsburg gesprengt und das Dorf verlassen. Ab 1946 strömten Vertriebene und Flüchtlingsfamilien ins Dorf und suchten Unterkunft.

Wie erlebten die Kinder im Dorf die Not der frühen Nachkriegszeit? Die Fotos amerikanischer Beobachter

werden zum Anlass genommen, die Zeit der Entbehrungen, des politischen Umbruchs und der aufkeimenden Hoffnung aus der Sicht der Kinder in Wewelsburg zu thematisieren. Biografische Erzählungen und Fotos stehen dabei im Mittelpunkt des ergänzenden Ausstellungsteils.

Musik in der Nachkriegszeit

Jazz-Swing-Frühschoppen am Sonntag, 30. September, 11.00 Uhr

Die Republik gab es noch nicht, die Währung bestimmte der Schwarzmarkt. Zum weit verbreiteten Hunger kam das Verlangen nach Hoffnung und guter Laune. Sehr früh richteten die Alliierten Rundfunkstationen ein – zur „Volkserziehung“, aber auch für Schlager und Jazz.

Das Eddi Kleinschnittger Trio macht Musik, die die Besucher in diese Zeit kurz nach dem Zweiten Weltkrieg versetzt. Titel von amerikanischen und deutschen Interpreten wie Louis Armstrong, Frank Sinatra, Glenn Miller, René Carol, Peter Kraus, Lale Andersen, Rudi Schuricke und vielen anderen erinnern an die 50er Jahre. Der Eintritt ist frei.



Wohnlager für Flüchtlinge und Vertriebene in den Baracken des ehemaligen KZs Niederhagen, Herbst 1951

Eintritt 3,00 € einschl. Historisches Museum des Hochstifts Paderborn. Gegen Vorlage Ihres Eintrittsbons erhalten Sie im Café – Restaurant Zur Wewelsburg 20 % Rabatt auf eine Kaffeespezialität und ein Stück Kuchen.

FLIESEN & NATURSTEIN STEPHAN KOSLOWSKI

- Beratung, Planung, Verlegung
- Bad- & Wohnraumsanierung
- Treppen, Terrassen, Balkone
- Fliesen- & Natursteinarbeiten aller Art

Stephan Koslowski
Oberfeld 6
33142 Büren - Weine

Mobil: 0171 / 2680442
Fon: 02951 / 938769
Fax: 02951 / 938726
E-Mail: AlveusArt@t-online.de

Krankenhaus Maria-Hilf Brilon kooperiert seit zwei Jahren erfolgreich mit dem Klinikum Kassel

Im Briloner Krankenhaus konnte jetzt ein kleines, aber wichtiges Jubiläum begangen werden: Vor genau zwei Jahren wurde die Partnerschaftvereinbarung zur engen Zusammenarbeit mit dem Klinikum Kassel unterschrieben.

Die mittlerweile hervorragend etablierte Kooperation des Städtischen Krankenhauses Maria-Hilf Brilon mit dem Klinikum Kassel, dem größten kommunalen Krankenhaus der Maximalversorgung in Hessen, hat sich zu einem echten Erfolgsmodell für beide Seiten entwickelt und dient bereits als Vorlage für ähnliche Kooperationen in anderen Städten.

Die medizinische Kompetenz des Briloner Krankenhauses, insbesondere bei der ortsnahen Patienten-Versorgung von Krebspatienten sowie von Patienten mit neurologischen Erkrankungen, ist seit der Kooperation in erheblichem Maße gestiegen. Zusätzlich können die Patienten des Briloner Krankenhauses von der verlässlichen Versorgung und Spitzenmedizin des Klinikums Kassel profitieren. Ein besonderer

Schwerpunkt der Gemeinschaftsarbeit beider Krankenhäuser liegt auf den Tumorerkrankungen. Das Briloner Krankenhaus bietet hier die onkologisch stationäre Versorgung und umfassende Betreuung bei einer Chemotherapie an. Dazu offeriert Henry Sebastian, Oberarzt in der Medizinischen Klinik IV für Onkologie, Hämatologie, Immunologie am Klinikum Kassel unter der Leitung von Prof. Dr. med. Martin Wolf, zusätzlich wöchentliche Sprechstunden vor Ort im Briloner Krankenhaus an.

Außerdem finden interdisziplinäre Tumor-Konferenzen in Kooperation mit dem Klinikum Kassel statt, zu denen sich alle an der Krebsbehandlung beteiligten Ärzte im Briloner Krankenhaus in Abständen von zwei Wochen treffen, um die Fälle ihrer Krebspatienten fachübergreifend zu besprechen. Hier legen die Fachärzte aus Viszeralchirurgie, Gastroenterologie, Onkologie, Strahlentherapie, Nuklearmedizin, Pathologie und Radiologie die Art der Behandlung fest und setzen die Verfahren leitliniengerecht um.

Durch die enge Zusammenarbeit der Kasseler und Briloner Fachärzte mit den Ärzten des am Krankenhaus ansässigen Zentrums für Strahlentherapie „radioX“ kann auf ein breit gefächertes Fachwissen zurückgegriffen und eine individuell optimale Therapie festgelegt werden. Als erstes Krankenhaus der Region bietet das Krankenhaus Brilon Patienten mit einem Prostatakarzinom, neben Operation, klassischer Strahlentherapie und Chemotherapie, die fortschrittliche Behandlung mit Hilfe der so genannten Brachytherapie an. Durch den Einsatz der Brachytherapie ist es

sowie die Beratung bei Erkrankungen des Gehirns.

Der Spezialist für Neurochirurgie, der in der Klinik für Neurochirurgie des Klinikums Kassel unter der Leitung von Prof. Dr. med. Wolfgang Deinsberger tätig ist, bietet in Brilon Operationen bei degenerativen Erkrankungen der Wirbelsäule, wie Bandscheibenvorfällen, Einengungen des Rückenmarkskanals (Spinalkanalstenosen) im Bereich der Hals- und Lendenwirbelsäule an.

Auch bei den Histologieleistungen wird die Kooperation sehr wirksam mit dem Institut für Pathologie unter der Leitung von Prof. Dr.

med. Irina Berger umgesetzt. Das Institut für Pathologie des Klinikums Kassel ist vom Deutschen Akkreditierungssystem für Pathologie zertifiziert und gehört zu den größten Instituten Deutschlands.

Im Klinikum Kassel werden jährlich mehrere tausend Proben aus dem Städtischen Krankenhaus Maria-Hilf untersucht.

Zum Angebot gehört hier das gesamte pathologische Leistungsspektrum. Den

Großteil machen die Untersuchungen von Gewebeproben aus, beispielsweise bei Verdacht auf Krebserkrankungen oder entzündlichen Erkrankungen.

Ein weiterer, wichtiger Bestandteil des ärztlichen Qualitätsmanagements sind Sektionen der Pathologen des Klinikums Kassel vor Ort im Briloner Krankenhaus.

„Die Kooperationen mit dem Klinikum Kassel stellen durch die breite Angebotspalette und die Synergieeffekte aus der Zusammenarbeit einen Meilenstein in der Entwicklung unseres Krankenhauses und einen großen Gewinn für die Patientenversorgung unserer gesamten Region dar,“ resümiert Dr. med. Ulrich Schmidt, Ärztlicher Direktor des Briloner Krankenhauses.

Weitere Infos:
www.krankenhaus-brilon.de



Tumor-Konferenz im Briloner Krankenhaus: Die enge Kooperation mit dem Klinikum Kassel und die Zusammenarbeit aller an der Krebsbehandlung beteiligten Fachärzte schafft in Brilon die besten Voraussetzungen, Krebserkrankungen noch wirksamer zu begegnen.

möglich, dass Prostatakarzinompatienten organ- und meistens potenziell erhaltend behandelt werden können, ohne sich einer großen Operation unterziehen zu müssen. Bei dieser gezielten, hochdosierten Bestrahlung der Prostata arbeiten Urologen und Strahlentherapeuten im Briloner Krankenhaus Hand in Hand. Die engen Vernetzungen sowie der Einsatz modernster Technik, die kurze Datenwege ohne Zeitverzögerung schafft in Brilon die besten Voraussetzungen Krebserkrankungen noch wirksamer zu begegnen.

Um Patienten mit Erkrankungen der Nerven, der Muskeln und des Gehirns schnellstmöglich wohnortnah helfen zu können, offeriert der Facharzt für Neurochirurgie, Dr. med. Kordian Wojtas, im Briloner Krankenhaus jeden Mittwoch eine neurochirurgische Sprechstunde.

Das Angebot umfasst hier die Beratung und konservative sowie operative Behandlung von Bandscheibenvorfällen, Einengungen des Spinalkanals (sog. Spinalkanalstenosen), Entzündungen und Tumoren des Rückenmarkes



Lösung zum Suchbild

Zum Suchbild im Stadtspiegel Nr. 147

Einige Leser des Stadtspiegels aus Wewelsburg hatten das Suchbild richtig erkannt und die Abbildung kurz beschrieben. Vielen Dank für alle Zuschriften! Herbert Vogel hat am ausführlichsten beschrieben, was auf dem Bild zu sehen ist. Er schreibt:

Das Bild zeigt einen Teil des Geländes vom ehemaligen KZ-Lager „Niederhagen“ in Wewelsburg Anfang 1960.

Am unteren Bildrand: Teil einer Wachbaracke außerhalb vom KZ-Gelände. Das rote Backsteinhaus vor dem Haupteingang zum KZ. In dem Gebäude war ein großer Torbogen. Der Weg rechts daneben ist nach dem Krieg angelegt worden, er führte früher durch das Gebäude.

Die Lagerstraße ist neben dem Mahnmal angedeutet. Der flache Anbau davor ist später gebaut worden, in ihm befand sich ein Lebensmittelladen von Gertrud Behler.

Der Neubau in der rechten unteren Bildecke wurde von Familie Reimann Anfang der 60 Jahre gebaut. (Wohnt heute noch da.) Der freie Platz war der Anreizeplatz für die Arbeitskolonnen. Am linken Bildrand befindet sich heute das Mahnmal für die Toten. Die kurze Baracke war ein Teil des KZ-Gefängnisses. Das Gebäude war mit einer 2,5 m Mauer umgeben und oben darauf noch Stacheldraht.

Neues Suchbild



Sie erkennen die Personen auf der Aufnahme? Schreiben Sie die Lösung und event. Anmerkungen zum Suchbild an die Redaktion des Stadtspiegels.

Die Baracke darüber ist nach dem Krieg aufgestellt worden, sie diente der Fa. Schubert als Werkstatt und Lager. Der große Neubau war die Tischlerei der Fa. Schubert. Im Erdgeschoss waren Büro, Werkstatt und Maschinenraum, im Obergeschoss Wohnung und Möbelverkaufsfläche.

In der langen Baracke darüber hat die Fa. Schubert nach der Vertreibung (sie stammt aus Schlesien) mit der Arbeit wieder angefangen, daneben das Holzlager.

Rechte obere Bildecke: Ein Teil des Fabrikgeländes der Fa. Gebr. Herberg, im Neubau war die Meisterwohnung, dahinter die Fabrikhallen. In dem Be-

reich stand das Krematorium.

Anmerkung: Das KZ-Lager „Niederhagen“ war ein sogenanntes Arbeitslager. Es sind aber ca. 1200 Insassen umgekommen, durch Krankheit, Arbeitsüberlastung, Hinrichtungen oder auf der Flucht erschossen. Die Insassen mussten beim Umbau der Wewelsburg zur Ordensburg der „SS“ und dem Wachgebäude (heute die Dokumentations-) und im Steinbruch arbeiten.

Das komplette KZ-Lager ist in der Dokumentation als Modell aufgebaut. Durch Auflösung des KZ-Lagers wurde Wohnraum für Flüchtlinge und Vertriebene frei.

Ramme-Grundmann

Bestattungen in Büren, Lichtenau und Paderborn

Es ist eine Ferne, die war,
von der wir kommen.

Es ist eine Ferne, die sein wird,
zu der wir gehen.

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Wassergraben 4 • 33142 Büren

Tel. 02951 - 2521 • www.bestattungen-grundmann.de

Hotel Restaurant Ackfeld



Oktobermarktsamstag

Traditionelles

Schnippelbohnenessen
ab 18.00 Uhr

Oktobermarktsamstag

Bayerisches Schmankerlbuffet
ab 11.30 Uhr

Reservierung erwünscht
Tel. 02951/2204

Steuertipp

Steuerliche Berücksichtigung von Kinderbetreuungskosten



Durch das Steuervereinfachungsgesetz 2011 hat der Gesetzgeber ab dem Veranlagungszeitraum 2012 die steuerliche Berücksichtigung von Kinderbetreuungskosten komplett neu geregelt. Danach sind Kinderbetreuungskosten nur noch einheitlich als Sonderausgaben abziehbar. Der Abzug wie Betriebsausgaben oder Werbungskosten ist ab diesem Zeitraum entfallen.

Betreuung im Sinne des Einkommensteuergesetzes ist die behütende oder beaufsichtigende Betreuung, das heißt, die persönliche Fürsorge für das Kind muss der Dienstleistung erkennbar zugrunde liegen. Berücksichtigt werden können danach z. B. Aufwendungen für:

- die Unterbringung von Kindern in Kindergärten, Kindertagesstätten, Kinderhorten, Kinderheimen und Kin-

derkrippen sowie bei Tagesmüttern, Wochenmüttern und in Ganztagespflögstellen

- die Beschäftigung von Kinderpflegern und Kinderpflegerinnen oder -schwestern, Erziehern und Erzieherinnen
- die Beschäftigung von Hilfen im Haushalt, soweit sie ein Kind betreuen
- die Beaufsichtigung des Kindes bei Erledigung seiner häuslichen Schulaufgaben.

Aufwendungen für Kinderbetreuung durch Angehörige des Steuerpflichtigen können nur berücksichtigt werden, wenn den Leistungen klare und eindeutige Vereinbarungen zu Grunde liegen, die zivilrechtlich wirksam zustande gekommen sind, inhaltlich dem zwischen Fremden Üblichen entsprechen, tatsächlich so auch durchgeführt werden und die Leistungen nicht üblicherweise auf familienrechtlicher Grundlage unentgeltlich erbracht werden.

Zu berücksichtigen sind Ausgaben in Geld oder Geldeswert (Wohnung, Kost, Waren, sonstige Sachleistungen) für Dienstleistungen zur Betreuung eines Kindes einschließlich der Erstattungen (z. B. Fahrtkosten) an die Betreuungsperson, wenn die Leistungen im Einzelnen in der Rechnung oder im Vertrag aufgeführt werden.

Aufwendungen für Unterricht (z. B. Schulgeld, Nachhilfe oder Fremdsprachenunterricht), die Vermittlung besonderer Fähigkeiten (z. B. Musikunterricht, Computerkurse) oder für sportliche und andere Freizeitbetätigungen (z. B. Mitgliedschaft in Sportvereinen oder an-

deren Vereinen, Tennis- oder Reitunterricht) sind nicht zu berücksichtigen.

Werden für eine Nachmittagsbetreuung in der Schule Elternbeiträge erhoben und umfassen diese nicht nur eine Hausaufgabenbetreuung, sind Entgeltanteile, die z. B. auf Nachhilfe oder bestimmte Kurse (z. B. Computerkurs) oder auf eine etwaige Verpflegung entfallen, nicht zu berücksichtigen. Ein Abzug von Kinderbetreuungskosten ist nur möglich, wenn eine entsprechende Aufschlüsselung der Beiträge vorliegt.

Kinderbetreuungskosten sind in Höhe von zwei Dritteln der Aufwendungen, höchstens 4.000 Euro je Kind und Kalenderjahr abziehbar. Der Höchstbetrag ist ein Jahresbetrag. Eine zeitanteilige Aufteilung findet auch dann nicht statt, wenn für das Kind nicht im gesamten Kalenderjahr Betreuungskosten angefallen sind.

Der Abzug von Kinderbetreuungskosten setzt voraus, dass der Steuerpflichtige für die Aufwendungen eine Rechnung erhalten hat. Die Rechnung sowie die Zahlungsnachweise sind nur auf Verlangen des Finanzamts vorzulegen. Barzahlungen können in keinem Fall anerkannt werden.

Fritz Müller
Steuerberatungsgesellschaft
Werkstraße 29
33142 Büren
Tel.: 02951/9825-0
Fax : 02951/9825-40
Email: fmueller@muellerstb.de
Internet: www.muellerstb.de

Sports at Midnight in Büren

Die Jugendpflege Büren organisiert bis Ende des Jahres an je zwei Freitagen im Monat ein individuelles Sportprogramm für Jugendliche. Unter dem Namen „Sports at Midnight“ können sich Jugendliche ab 14 Jahre freitags von 21.15 bis 24.00 Uhr in der Sporthalle der Lindenhofschule Büren auspowern. Betreut werden sie dabei von Frau Gutzeit oder Herrn Schulte, die sich beide in der Ausbildung zum Sportlehrer befinden.

„Unter dem Motte „Keine Drogen, kein Alkohol“ bieten wir interessierten Jugendlichen zusammen mit der AWO Paderborn eine echte Alternative zur Freizeitgestaltung am Wochenende“, erklärt dazu Stadtjugendpfleger Norman Hansmeyer.

Die einzelnen Termine bis einschließlich Dezember 2012 stehen auf dem neu entstehenden Internetbereich der städtischen Jugendpflege unter www.jugendpflege-bueren.de zur Verfügung oder können per E-Mail info@jugendpflege-bueren.de angefordert werden.



Werksverkauf

2. Wahl, Auslaufmodelle und Restposten

Laminat-Fußboden · Paneele für Wand und Decke · Leisten, Licht und Zubehör · Treppe

Sonderposten Laminat

ab 5,99 EUR / m²

Für alle trockenen Wohnbereiche geeignet

moderna®

BHK Holz- u. Kunststoff KG H. Kottmann

Heidfeld 5 · Industriegebiet West · 33142 Büren · Telefon: 0 29 51 - 60 04 - 0 · www.bhk.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 15:00 - 18:00 Uhr · Samstag 08:00 - 12:30 Uhr

Radföchse aktiv

Besuch der Partnerstadt Mittersill

Bereits im Juni machte sich eine Gruppe des Vereins mit dem Rad und gutem Schuhwerk auf in die Bärener Partnerstadt Mittersill, um das Salzburger Land und Tauerntal näher zu erkunden. Untergebracht im Alphotel Kuhstahl föhrtten sie unter anderem eine Radtour durchs Tauerntal entlang der Salzach nach Zell am See durch. Aber auch der Großglockner wurde von einigen Gruppenmitgliedern per Rad erklommen – mit unterschiedlichen Erfolgserlebnissen. Dass die Radföchse nicht nur mit dem Rad gut unterwegs sind, bewiesen sie mit dem Aufstieg zur Bärener Höhe, wobei immerhin rund 800 Höhenmeter zu überwinden waren. Zum Abschluss des Besuchs war man sich in der Gruppe einig: Mittersill an der Salzach im Tauerntal hat viele neue Freunde gefunden, die gerne wieder kommen.

24. RTF der Radföchse Bären



Radföchse am Gipfelkreuz: Gabi Voß, Fritz Deneke, Marianne Fahney, Peter Fuest und Andre Braeckevelt

Bereits zum 24. Mal föhrtten die Radföchse im August die traditionelle Radtouristikfahrt durch. Trotz wechselhafter Wetterprognose fanden sich wieder 200 Hobby- und Wertungskartenfahrer am Sonntag in Bären ein, um auf Strecken von 48, 72, 111 und 152 km die eigene Kondition zu testen. Im Ziel waren alle Teilnehmer begeistert von der landschaftlich schönen aber auch anspruchsvollen Strecke durchs Bärener Land über Meerhof, Essentho, die Egge, Lichtenau und das Kloster Dalheim.

Nachwuchs gesucht ...

Im nächsten Jahr findet die Touristikfahrt zum 25. Mal statt. Zu diesem Jubiläum möchten die aktiven „Oldies“ die Vereinsgeschichte gern in jüngere Hände abgeben, um mit neuen Ideen den Radsport für alle Bärener auch in Zukunft aufrecht zu erhalten. Wer Interesse und Lust an dieser interessanten Aufgabe hat, kann sich gerne bei Peter Fuest (02955/7481878), Fritz Deneke (02951/93052) oder der Touristikkommunität Bären (02951/970124) melden.

Der MDK bewertet Sozialstationen und stationäre Einrichtungen Nur Einser für die Caritas

Zensuren werden zurzeit nicht nur in der Schule verteilt. Auch die Mitarbeiter in den Caritas-Sozialstationen sowie in den Häusern „St. Clemens“ in Fürstenberg und „Emma Rose“ in Haaren freuen sich über sehr gute Noten. Vergeben hat sie der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK), der die Pflege der Caritas durchweg mit einer „Eins“ bewertete.

Die fünf Caritas-Sozialstationen der Caritas Bären gem. GmbH erzielten bei der Überprüfung durch den MDK die Bestnote sehr gut (1,0 – 1,2). Damit liegt die ambulante Pflege der Caritas Alten- und Krankenhilfe im Dekanat Bären deutlich über dem Notendurchschnitt in Nordrhein-Westfalen.

Überdurchschnittlich haben die beiden stationären Einrichtungen Haus „St. Clemens“ und „Emma Rose“ abgeschnitten. Auch bei ihnen steht „sehr gut“ auf dem Zertifikat des MDK: 1,1 für „St. Clemens“, 1,3 für „Emma Rose“. „Unsere Bewohner haben uns im Rahmen der Prüfung eine 1,0 für die Pflege und Betreuung gegeben“, sagt Stephanie Neumann, Fachbereichsleitung Stationäre Dienste und Leiterin beider Häuser. „Diese Beurteilung durch die Menschen, für die wir tagtäglich da



sind, ist für uns das wichtigste und das größte Lob.“

Der MDK vergibt Bewertungen in den Bereichen pflegerische Leistungen, Dienstleistungen und Organisation. Diese Einzelnoten werden zu einer Gesamtnote addiert. Die Kundenbefragung rundet das Gesamtergebnis ab.

Für Christoph Wagner, Prokurist der Caritas Alten- und Krankenhilfe im Dekanat Bären gem. GmbH, haben sich vor allem die Mitarbeiter ein Dankeschön für diesen Erfolg verdient. „Wir bedanken uns ausdrücklich bei allen Kolleginnen und Kollegen“, sagt er. „Nur durch ihren engagierten und fachkompetenten Einsatz haben wir dieses optimale Gesamtergebnis bei den Prüfungen erreicht.“

Rüsing Arbeitsbühnenvermietung Rütten

Vermietung selbstfahrende Arbeitsbühne

- Arbeitshöhe bis 21,5 Meter
- Einsatzbereiche: Baumschnitt, Elektroinstallationen, Reinigungsarbeiten, Wartungsarbeiten, Malerarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Photovoltaik u. v. m.
- Abholung am Standort 59602 Rütten oder Anlieferung
- auch Langfristvermietungen möglich

Nur Führerschein Klasse B erforderlich!

Telefon: 0 29 52 / 97 08 63
E-Mail: mail@ruesing-arbeitsbuehnen.de



Fahrschule Ising

Anmeldung und Unterricht in:

Bären, Bahnhofstr. 68: Dienstag u. Donnerstag 19.00 – 20.30 Uhr
Steinhausen, Bärener Str. 12: Montag u. Mittwoch 19.00 – 20.30 Uhr



Inhaber: Ferdinand Ising, Bahnhofstr. 68, 33142 Bären, Tel.: 02951/2203
www.fahrschule-ising.de

Eine Woche wandern im Bürener Land

**9. Bürener Wanderwoche
vom 10. – 14. September**

Auch in diesem Jahr findet wieder unter dem Motto „Natur erleben-Kultur entdecken“ die Bürener Wanderwoche im Zeitraum von 10. bis zum 14. September statt.

Aufgrund der positiven Resonanz der vorherigen Jahre starten auch diesmal die Wanderungen jeden Tag in einer anderen Bürener Ortschaft. Jeder Teilnehmer entscheidet dabei selbst, ob er die kurze Wanderstrecke (8-14 km) oder die lange Strecke (18-26 km) für sportliche und geübte Wanderer wandern möchte. Bei beiden Strecken werden mit Begleitung ausgebildeter und ortskundiger Wanderführer die zahlreichen Sehenswürdigkeiten des Bürener Landes mit einbezogen.

Treffpunkt an allen Wandertagen ist um 8.30 Uhr in einem Gastronomiebetrieb der jeweiligen Ortschaft. Am Montag startet die erste Wanderung im Hotel Kretzer in Büren, am Dienstag im Hotel Lenniger in Steinhausen, am Mittwoch ist der Gasthof „Schöne Aussicht“ in Siddinghausen der Treffpunkt, Donnerstag die Gaststätte „Klegraf“ in Brenken, und am letzten Tag beginnt die Wanderstrecke am Gasthof Happe auf der Harth. Am Ende der Wanderung finden sich die Teilnehmer wieder im jeweiligen Startlokal ein und können den Tag bei westfälischer Gastlichkeit sowie dem abendlichen Kulturprogramm gemächlich ausklingen lassen.

Unterstützt wird diese Veranstaltung bereits seit dem Jahr 2004 von der Volksbank Brilon-Büren-Salzkotten eG und dem Trekkinggeschäft Compass aus Büren.

Auch Tageswanderer und Kurzent-schlossene sind zu allen Wanderungen herzlich eingeladen.

Weitere Informationen zu diesem einzigartigen Wanderangebot erhalten Sie bei der Stadt Büren, Peter Finke unter der Telefonnummer 02951/970-124 oder unter www.wandern-in-bueren.de, wandern@bueren.de.

Etwas für Schnelldenker:

„Mein Dackel jagt
immer alle Kinder
mit einem Roller!“

„Ja, um Himmels
willen, dann nehmen
Sie dem Hund doch den
Roller weg!“

Erinnerungen beim Oldtimer-Trip



Sie ließen die Herzen höher schlagen: Oldtimer in Sommerfarben, dazu eine Isetta. Das passte zum flotten Sommerfest des Senioren-Wohnparks Büren, bei dem die Bewohner die glänzenden Gefährte unter die Lupe nahmen, auf den alten, gepflegten Leder-

sitzen Platz nahmen und in Erinnerungen schwelgten. Das Team um Einrichtungsleiter Heinz-Georg van Raay hatte auch die Familien der Bewohner zum sommerlichen Schwoof mit Livemusik von Manfred Händelmann eingeladen.

SENIOREN-WOHPARK® BÜREN



Emma S., 84 Jahre: „Vier Wochen lag ich im Krankenhaus. Danach war ich froh über die Hilfe im Senioren-Wohnpark. Es geht mir jetzt viel besser.“

Wir bieten Ihnen und Ihren Liebsten Kurzzeit- und Verhinderungspflege



Sie benötigen vorübergehend eine Betreuung? Wir bieten Ihnen individuelle und professionelle Pflege. Es erwarten Sie:

- Gesellige Veranstaltungen
- Geräumige helle Zimmer
- Abwechslungsreiche Mahlzeiten

Die Pflegekasse unterstützt Sie mit einem Beitrag von bis zu 1.550,- € pro Jahr.

Weitere Informationen: Tel. 0 29 51 - 97 95 99

Senioren-Wohnpark Büren • Neustr. 10 • 33142 Büren

www.senioren-wohnpark-bueren.de



Neuer Fischerei- und Gewässerlehrpfad in Büren

Zusammen mit Birgit Hübner, Mitarbeiterin des Zweckverbandes "Erholungsgebiet Bad Wünnenberg/Büren" und Fritz Becker, Vorsitzender des örtlichen Angelvereins, sowie weiteren an dem Projekt beteiligten Gästen eröffnete Bürgermeister Burkhard Schwuchow Ende Juni den neuen Fischerei- und Gewässerlehrpfad in den Almeauen. Dabei freute er sich sichtlich über „die hervorragende Gelegenheit, um bei Jung und Alt wieder Interesse an der heimischen Natur zu wecken und auf Details unserer Heimat aufmerksam zu machen“.

Anlass für dieses Projekt war der Rückbau des bestehenden Betonwehrs durch den Wasserverband Obere Lippe im letzten Jahr. Als Ersatz wurde eine Sohlgleite errichtet, die für Fische durchgängig ist. Dies stieß auf reges Interesse bei den Bürgern, wodurch es dann letztendlich zu der Einrichtung dieses Informationspfades kam.

Aus dem zunächst geplanten einzelnen Informationsschild entstanden schließlich vier, die durch einen Förderantrag des Erholungsgebietes Bad Wünnenberg/Büren mit Landesgeldern finanziert wurden. Den Eigenanteil von 30% teilten sich die Stadt Büren und der Kreis Paderborn. Wegen des großen Interesses an den Schildern wurde spontan noch ein fünftes Schild aus dem Ortsvorsteherfond von Wigbert Löper finanziert.

Neue Fahrzeuge für Bürener DLRG Wasserretter

Viel Unterstützung und eigenes Engagement haben sich gelohnt.

Die DLRG Büren ist in vielen Bereichen engagiert. Von Schwimmbildungen für die ganze Kleinen, über die Jugendschwimmbildung bis hin zum Rettungsschwimmtraining bietet die DLRG Büren ebenso Ausbildungen zum Taucher und Erste Hilfe Aus- und Fortbildung – für jeden ist etwas dabei! Darüber hinaus stellen sie einen Tauch- und Bootstrupp in der lokalen Wasserrettung und für das Innenministerium des Landes NRW (Katastrophenschutz). Aber auch Wasserrettungsdienst an lokalen Seen, an der Küste und an heißen Sommertagen im Freibad Büren gehören zum Einsatzspektrum. Die Feuerwehr unterstützen die DLRG im Rahmen der Notfallhelfergruppe bei größeren Einsätzen wie Bränden, Verkehrsunfällen und Unwettern. Sanitätsdienste bei besonderen Festivitäten sowie bei Sportveranstaltungen sorgen für Sicherheit der Besucher. Die aktive Jugendarbeit in allen Bereichen ist eine sehr wichtige Basis für die Nachwuchsentwicklung in der Organisation.



Bernhard Atorf (Vorstand Angelfreunde), Gerd Schwarz (THW), Klaus Geschwinder (Geschäftsführer Anglfreunde und Grafikdesigner), Reinhard Kurek (Heimatverein Büren), Wigbert Löper (Ortsvorsteher Büren), Freiherr von Fürstenberg, Birgit Hübner (Erholungsgebiet Bad Wünnenberg/Büren), Bürgermeister Burkhard Schwuchow, Fritz Becker (Vorsitzende Angelfreunde)
vorne: Johannes Langen (Wasserverband Obere Lippe) und Werner Gruß (Angelfreunde)

individuell • ideenreich • innovativ



Haustürenstudio E. Losch

**Haustüren • Fenster
Wintergärten • Vordächer
Insektenschutzgitter**

33142 Büren-Steinhausen
Bürener Straße 12
Tel. 0 29 51 / 70 49 5
Fax 0 29 51 / 61 04



Für diese enorme Vielseitigkeit nutzen die Bürener Wasserratten zwei Einsatzfahrzeuge, die mittlerweile in die Jahre gekommen sind. Dank der großzügigen Unterstützung der Sparkassenstiftung der Sparkasse Paderborn-Detmold, der Stadt Büren und des Strukturförderungsfonds der DLRG konnten nun gleich beide Fahrzeuge ersetzt werden. Gerade die positive Entwicklung in der Jugendarbeit und das Einsatzspektrum nahmen die Sparkasse und die Stadt Büren zum Anlass,

die DLRG in Büren finanziell zu unterstützen. Die Sparkasse beteiligte sich mit 10.000,- Euro und die Stadt Büren mit 5.000,- Euro.

„Dass die Stadt Büren uns in dieser Form unterstützt, ist für uns eine besondere Ehre. Es zeigt, dass unsere Aktivitäten von der Stadt geschätzt werden. Das ist eine weitere Motivation für unsere Helfer!“ zeigt sich Vorsitzender Dirk Kleeschulte bei der Übergabe der Fahrzeuge begeistert.



PADER KOMPOST

Düngen mit der Natur



*Schaffen Sie jetzt optimale Bodenverhältnisse für ein
prächtiges Gartenjahr 2013*

*Wir unterstützen Sie vom
01. bis 13. Oktober 2012 mit Sparpreisen:*



Lose Ware:

Grüngut-Kompost (0-15 mm): 10,00 € m³

Pflanzerde: 15,00 € m³

Kompost-Mulch (15-30 mm): 8,00 € m³

(Abrechnung erfolgt in 1/4 m³-Schritten!)

*Ab 10 m³ eines Produktes berechnen wir Privatkunden
im Kreis Paderborn nur 60,00 € pro Transport !*

Bestellungen und Informationen

*beim Abfallverwertungs- und Entsorgungsbetrieb (AV.E)
des Kreises Paderborn, Entsorgungszentrum,
Alte Schanze, 33106 Paderborn*

Maria Schmengler

Tel: 05251/1812-24

Fax: 05251/1812-13

*Mo. bis Do. 8.00 bis 15.30, Fr. bis 12.30 Uhr
email: m.schmengler@ave-kreis-paderborn.de*

Info's auch unter: www.paderkompost.de

**Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 8.00 bis 17.00 Uhr
Sa.: 8.00 bis 13.00 Uhr**



Goldmedaille, Landessieg und Sonderpreis gehen an Bürener Kinder- und Jugendchor

Erst zwei Wochen war es gerade her, dass die Mädchen des Bürener Kinder- und Jugendchores unter der Leitung von Melanie Howard-Friedland sich den Meisterchortitel ersungen hatten. Ende Mai standen sie dann erneut vor einer hochkarätigen Jury beim Landeswettbewerb "Jugend singt" in Oberhausen.

Die Chormädchen mit einem Altersdurchschnitt von unter 12 Jahren starteten in der nächsthöheren Kategorie der Jugendchöre bis 16 Jahre. Hochmotiviert sangen sie als letzter Chor des Tages in gewohnter Souveränität. Der gelungene Abschluss ihrer vier hervorragenden Beiträge bildete das Chim Chim Cheree aus dem Musical Mary Poppins. Die Mädchen traten hierbei in einer Choreographie als Schornsteinfeger verkleidet mit Besen und Zylinder auf und hatten dabei tosenden Applaus auf ihrer Seite.

Bei der Juryverkündung kurze Zeit später hieß es dann unter riesigem Jubel: Gold geht nach Büren! Die Mädchen hatten sich die höchste Punktzahl aller 30 Chöre des Wochenendes ersungen. Aber nicht nur das: auch der Sonderpreis für das beste A-capella Stück ging mit Musica aeterna an den Bürener Kinder und Jugendchor. Am Abend durften die Mädchen beim Abschlusskonzert von Christian Tölle am Klavier begleitet als Landessieger nochmals mit „Chim Chim Cheree“ glänzen.

In diesem Jahr feiert der BKJC übrigens sein 40-jähriges Bestehen, das mit einem großen Jubiläumskonzert am 15. Dezember in der Stadthalle Büren gefeiert wird.



Gartentipps

Mit natürlichen Kompost-Produkten den Garten winterfest machen!

Sind die Beete im frühen Herbst abgeerntet, ist das Gartenjahr längst noch nicht zu Ende. Jetzt beginnt die Vorbereitung für den Winter und das nächste Jahr. Boden, der durch die Ernte aus den Obst- und Gemüsebeeten ausge tragen wurde, muss wieder aufgearbeitet und gegebenenfalls ergänzt werden.

Nicht mehr genutzte Flächen sollten mit Mulch vor Erosion und „Wildkrautbefall“ geschützt werden. Auch für Umgestaltungen des Gartens ist jetzt die richtige Zeit!

Anlage von flexiblen und federnden Wegen:

Mit Mulch lassen sich in kürzester Zeit flexible, trittfeste und trotzdem federnde Wege gestalten, die das Regenwasser umweltfreundlich im Boden versickern lassen. Innerhalb von eineinhalb bis zwei Jahren wird dieser Mulch von Bodenorganismen zu wertvollem Humus umgesetzt. Er dient dann als Grundlage neuer Anpflanzungen oder wird mit neuem Mulch aufgefrischt.

Hecken und Baumpflanzungen:

Wintergrüne Heckenpflanzen sollten im frühen Herbst gepflanzt werden, damit sie ihre Wurzeln noch vor den ersten Frösten ausbreiten und die Blätter während des Winters mit Wasser und Nährstoffen versorgen können. Laubabwerfende Pflanzen dagegen werden erst gepflanzt, wenn sie ihre Blätter verloren haben. Grüngutkompost eignet sich als organischer Langzeitdünger besonders gut zur bedarfsgerechten Nährstoff- und Humusversorgung der

Pflanzen. Deshalb füllen Sie die Pflanzlöcher mit einem Gemisch aus 1/4 Kompost und 3/4 Boden, dem Sie Hornspäne zur Erhöhung des Stickstoffgehaltes beifügen. Nur säureliebende Pflanzen, wie Rhododendren brauchen unbedingt Spezialerde und gedeihen in dem leicht alkalischen Milieu des Kompostes nicht gut.

Schutz vor Kälte:

Rosen und andere frostempfindliche Pflanzen brauchen jetzt einen Winterschutz. Dazu häufeln Sie einige Liter GrüngutKompost rundum den Rosenstock an und verteilen ihn nach den Frühljahrsfrösten auf dem Beet. Durch Kompostgaben werden ihre Rosen optimal gedüngt und erhöhen gleichzeitig ihre Resistenzen gegen Pilzbefall wie Mehltau und Sternrost. Die Zweige der frostempfindlichen Pflanzen sollten Sie zusätzlich mit Nadellaubzweigen oder Spezialschutzvlies, das feuchtigkeitsregulierend wirkt, vor den eiskalten Winden schützen.

Veranstaltungen

in der Stadt Büren vom 8. September bis 1. Dezember 2012
Diese Aufstellung enthält alle Veranstaltungen, die dem Kulturrat der Stadt Büren bekanntgegeben wurden.

Ahden

- 06.10.12 70er/80er Jahre Party, Hellweghalle
- 10.11.12 Martinsumzug, Freiw. Feuerwehr

Brenken

- 09.09.12 Loreto – Prozession zu Mariä Geburt, Pfarrgemeinde, Erpernborg
- 10.-14.09. Bürener Wanderwoche
- 30.09.12 Aktion Minibrot, KLJB, Brenken
- 03.10.12 Familienwandertag, Heimat- u. Verkehrsverein
- 13.10.12 Wanderung durch die Brenker Mark, Heimat- u. Verkehrsverein, Dorfplatz
- 23.10.12 Skigymnastik, Skiclub Brenken, Turnhalle
- 26.10.12 Jahrestreffen, Vereinsgemeinschaft
- 27.10.12 Aktion Rumpelkammer, Kolping u. KLJB, Brenken
- 28.10.12 Politischer Frühschoppen, CDU-Ortsunion, Tanzenhof
- 03.11.12 Skibasar, Skiclub Brenken, Almhalle
- 10.11.12 Martinszug, KLJB, Schulhof
- 17.11.12 Volkstrauertag – Totengedenken, alle Vereine, Ehrenmal
- 24.11.12 Patronatsfeier, MGv Cäcilia Brenken, Almekrug
- 30.11.12 Generalversammlung, KLJB, Pfarrheim
- 02.12.12 Adventsfeier, KFD, Pfarrheim

Büren

- 10.-14.09. 9. Bürener Wanderwoche, Touristikgemeinschaft Büren, Bürener Land
- 11.09.12 Tagesfahrt nach Minden mit Stadt- u. Domführung u. Schifffahrt auf der Weser, CDU-Senioren-Union Büren, Abfahrt – Alte Post (8.00 Uhr)
- 22.09.12 WestfalenClassics 2012: Bläser Soiree: Ein Sommernachtsstraum! WestfalenClassics 2012, Kapelle Gut Holthausen (19.30 Uhr)
- 22.-25.09. Oktobermarkt, Verkehrsverein Büren, Innenstadt
- 29.09.12 Saisonabschluss, TC BW Büren, Clubgelände Bennenberg
- 29.09.12 Hammelessen, Aero-Club
- 09.10.12 Kirche in Kanada, Pastor Scheele berichtet über seine Reisen in die Diözese Calgary, CDU-Senioren-Union Büren, Hotel Kretzer (15.30 Uhr)
- 21.10.12 Kartoffelmarkt, Verkehrsverein Büren, Marktplatz
- 10.-11.11. 24-Stunden-Schwimmen, DLRG Büren, Hallenbad (15.00 Uhr)
- 11.11.12 Generalversammlung, TC BW Büren, Clubgelände Bennenberg
- 13.11.12 Zukunftsentwicklung der Region, Reinhold Stücke referiert, CDU-Senioren-Union Büren, Hotel Kretzer (15.30 Uhr)

Eickhoff

- 08.09.12 Motorradtreffen, MSC Steinhausen, Grillplatz

Harth

- 15.-16.09. 4. Oldtimertreffen
- 04.11.12 Premiere Winterfestspiele Harth-Ringelstein

Hegensdorf

- 14.09.12 Kreuzerhöhung, Pfarrgemeinde, Kirche
- 16.09.12 Prozession zur Taufkirche, Pfarrgemeinde
- 07.10.12 Kreuzwallfahrt, Pfarrgemeinde, Dom
- 10.10.12 Treffen der Vereinsvorstände, Dorfgemeinschaft, Jägerhof
- 13.10.12 Schützenrechnung, Schützenverein, Halle
- 13./14.10. Erntedank, KLJB, Kirche
- 14.10.12 Abangeln, Sportanglerverein, See
- 03.11.12 Aktion Rumpelkammer, KLJB
- 03.11.12 Kickerturnier, HSV, Sportheim
- 17.11.12 Kranzniederlegung, Kam. ehem. Soldaten, Ehrenmal
- 17.11.12 Martinszug, KLJB, MV, Freiw. Feuerwehr
- 24.11.12 Cäcilienfeier, Chorgemeinschaft, Kirche/Pfarrheim
- 01.12.12 Jahresabschlussfeier, Freiw. Feuerwehr, Gerätehaus

Siddinghausen

- 09.09.12 Herbsttagung Kreisverband / Paderborner Rassekaninchenzüchter, Kaninchenzuchtverein W 383, Alte Schule (15.00 Uhr)
- 10.-14.09. Wanderwoche, Touristikgemeinschaft Büren
- 15.09.12 Kartoffelfest KFD Siddinghausen
- 06.10.12 Tagesfahrt, KFD Siddinghausen
- 22.10.12 50 Plus, TUS 93 e. V. Siddinghausen, Turnhalle (14.30 Uhr)
- 23.10.12 Kino für Frauen, KFD Siddinghausen, Alte Schule
- 27.10.12 Kreisverbandsschau Kaninchenzuchtverein W 383 Siddinghausen (10.00 Uhr)
- 28.10.12 KV PB. Rassekaninchenzüchter, Kaninchenzuchtverein W 383, Siddinghausen (10.00 – 17.00 Uhr)
- 09.11.12 St. Martin Umzug, Kindergarten Siddinghausen
- 20.11.12 Kino für Frauen, KFD Siddinghausen
- 24.11.12 Einstimmung auf die Adventszeit, Alle Vereine, Rund um die Alte Schule
- 25.11.12 Verkauf von Gebasteltem, Alle Vereine, Rund um die Alte Schule
- 02.12.12 Adventsfeier mit Andacht, KFD Siddinghausen Pfarrkirche - Pfarrheim

Steinhausen

- 08.09.12 Lichterprozession, Pfarrgemeinde
- 09.09.12 Schnadgang/Kinderschützenfest
- 10.-14.09. Bürener Wanderwoche
- 14.-16.09. 3-tägige Radwanderung Emsradweg von der Quelle bis zur Mündung
- 20.09.12 3. Vierjahreszeitencup, Skatverein
- 21.09.12 Erntedankfeier, Kath. Kindergarten
- 22.09.12 Endspiele Clubmeisterschaften u. Clubabend, TC
- 29.09.12 105 Jahre, MGv
- 30.09.12 Secondhandbasar der Kindergärten
- 30.09.12 Nachmittagsradwanderung, Rund um Geseke, Heimatverein
- 05.10.12 Binden des Erntekranzes, KLJB
- 14.10.12 Nachmittagswanderung in Siddinghausen, Heimatverein
- 19.10.12 Abnehmen des Vereinsbaumes

- 23.10.12 Seniorennachmittag mit der Frauengemeinschaft
- 23.10.12 Treffen d. Vereinsvorstände betr. Dorfkalender 2013
- 27.10.12 Kreisschützenball in Salzkotten
- 27.10.12 Kleidersammlung: Aktion Rumpelkammer
- 31.10.12 Blutspenden
- 03.11.12 Skatturnier bei Borghoff
- 10.11.12 Generalversammlung, Musikverein
- 11.11.12 Martinszug
- 15.11.12 4. Vierjahreszeitencup, Skatverein
- 17.11.12 Cäciliaball, MGV
- 18.11.12 Volkstrauertag: Gedenkfeier am Ehrenmal
- 24.11.12 Gemütlicher Abend, Tambourcorps
- 24.11.12 Hallensportfest Leichtathletik, SVS
- 25.11.12 Abschlusswanderung mit Kaffee, Kuchen u. Rückschau, Heimatverein
- 01.12.12 Kolpinggedenktag

Weiberg

- 08.09.12 Kreisrunkelfest, Jungschützen
- 15.09.12 Summernight, Jungschützen
- 18.09.12 Termine, WDR
- 22.09.12 Wanderung Grenzsteinweg, HWV
- 06.10.12 Saisonabschluss, Tennisverein HaWei
- 26.10.12 Lichterprozession, KFD
- 09.11.12 Mitgliederversammlung, CDU
- 26.11.12 Adventbasteln, KFD
- 30.11.12 Einstimmen auf den Advent, KFD

Weine

- 15./16.09. Schnatgang o.ä., Schützenverein
- 06.10.12 Vorstandsausflug, Schützenverein
- 06.10.12 Musicalfahrt, KFD
- 07.10.12 Terminplanung 2013, alle Vereine, Gaststätte Thöne (11.30 Uhr)
- 20.10.12 Kreisköniginnenball, Schützenverein
- 11.11.12 Jahreshauptversammlung, Karnevalsverein, Gaststätte Steven (11.11. Uhr)
- 18.11.12 Gefallenenehrung am Ehrenmal, Soldatenkameradschaft, Gaststätte Thöne
- 24.11.12 Konzert, Musikverein, Schützenhalle

Wewelsburg

- 09.09.12 Pfarrfest, Kath. u. Ev. Kirchengemeinde, Dorfhalle
- 10.-14.09. 9. Bürener Wanderwoche im Stadtgebiet Büren, Touristikgemeinschaft Büren
- 23.09.12 Wanderung der Wanderfreunde im Bibertal (Rüthen), Parkplatz Burg (13.30 Uhr)
- 27.09.12 Jahreshauptversammlung, Förderverein d. Kath. Grundschule, Grundschule (20.00 Uhr)
- 02.10.12 Dorfratsitzung, Jodokus-Haus (20.00 Uhr)
- 07.10.12 Second-Hand-Basar / Rund ums Kind mit Kaffeetrinken, Elternrat Kindergarten, Dorfhalle (13.30 Uhr)
- 07.10.12 Herbstwanderung der Wanderfreunde mit Abschluss an der Grillhütte, Parkplatz Burg (13.30 Uhr)
- 13.10.12 Einholen des Maibaumes Tambourcorps u. Musikverein, Lammers Ecke (17.00 Uhr)
- 13.10.12 Schützenrechnungsball, Heimatschutzverein, Dorfhalle (20.00 Uhr)
- 20.10.12 Saisonabschluss, TUS-Alte Herren, Sportheim
- 04.11.12 Buchausstellung u. Bücherflohmarkt KöB Kath. Öffentliche Bücherei
- 04.11.12 Sport- u. Spielzeugbörse Förderverein d. Kath. Grundschule, Dorfhalle (14.00 Uhr)
- 04.11.12 Heimatabend mit Verlesen der Dorfchronik 2011, Dorfrat, Gaststätte Neumann (19.30 Uhr)
- 11.11.12 Martinsumzug und -Spiel, Abschluss in der Dorfhalle, Heimat- u. Verkehrsverein, Kath. Kirche (17.00 Uhr)
- 15.11.12 Französischer Abend, Kulturring, Jodokus-Haus (19.30 Uhr)
- 17.11.12 Oldie-Night, Volkstanzkreis, Dorfhalle (20.00 Uhr)
- 18.11.12 Volkstrauertag, Gedenkfeier am Ehrenmal Heimatschutzverein, Musikverein u. Chorschule (10.00 Uhr)
- 18.11.12 Volkstrauertag, Feierstunde auf dem Soldatenfriedhof in Böddecken, (15.30 Uhr)
- 18.11.12 Generalversammlung, Wanderfreunde, Jodokus-Haus (15.00 Uhr)
- 21.11.12 Blutspende, DRK, Jodokus-Haus
- 24.11.12 Jahresabschluss, Blasmusik, Gaststätte Neumann (19.30 Uhr)
- 01.12.12 Kameradschaftsabend, Freiw. Feuerwehr, Anbau Dorfhalle (20.00 Uhr)
- 02.12.12 Adventfeier, KFD, Anbau Dorfhalle (15.00 Uhr)



Es ist wieder soweit, die Vorfreude steigt: Vom 22. - 25. September 2012

findet der Bürener Oktobermarkt statt. Auch in diesem Jahr gibt es wieder



Vieles zu entdecken. Machen Sie sich einen Überblick unter www.oktobermarkt-bueren.de

Bürgerhilfe eröffnet Büro im Bürener Rathaus

Der Verein Bürgerhilfe hat ein Zuhause gefunden. Zusammen mit der stellvertretenden Vorsitzenden Rita Laschet und Initiator Hans-Werner Kley weihte Bürgermeister Burkhard Schwuchow im Juni das neue Büro der Bürgerhilfe im Bürener Rathaus ein. „Es ist schön, den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt diese Hilfe bieten zu können“, freute sich Bürgermeister Schwuchow und dankte Kley und Laschet für ihren Einsatz. Der Verein wurde nach einem Jahr intensiver Vorbereitungen von engagierten Bürgerinnen und Bürgern am 26. April 2012 gegründet. Die Bürgerstiftung Büren hat die Vorbereitungen begleitet und unterstützt den Verein mit einer Anschubfinanzierung. Aber auch die Stadt Büren war an den Vorbereitungen maßgeblich beteiligt.

Unter dem Motto „Den Weg ein Stück gemeinsam gehen“ können sich Bürgerinnen und Bürger in dem Verein zusammenschließen, um sich gegenseitig zu helfen. Die Hilfe umfasst dabei ein weites Feld: Besuchs- oder Begleitedienste zum Arzt, zu Behörden oder zum Einkaufen. Auch Hilfe im Haushalt und Garten, kleine handwerkliche Tätigkeiten oder die Wohnungsbetreuung bei Abwesenheit können Gegenstand der Bürgerhilfe sein. „Natürlich geht es auch darum, den Menschen einfach Gesellschaft zu leisten, ihnen etwas vorzulesen oder zuzuhören“, erklärt Initiator Kley.



Initiator Hans-Werner Kley, Antje Dege-
ner (zuständige Abteilungsleiterin), stell-
vertretende Vorsitzende Rita Laschet,
Bürgermeister Burkhard Schwuchow

Bestehende soziale, freiwillige und insbesondere ehrenamtliche Tätigkeiten sollen jedoch keinesfalls verdrängt werden. „Wir sehen die Arbeit der Bürgerhilfe als Ergänzung zu bereits vorhandenen Angeboten“, erklärt Rita Laschet, die in Paderborn schon ähnliche Initiativen tatkräftig unterstützt.

Interessierte, Helfer und Hilfsbedürftige erreichen die Bürgerhilfe mittwochs von 9 – 12 Uhr und donnerstags von 16 – 18 Uhr in ihrem neuen Büro oder telefonisch unter 02951/ 970 165.

Voraussetzung für das Geben und Nehmen von Hilfe ist, dass die beteiligten Personen Mitglied im Verein „Bürgerhilfe Büren“ werden.

Wladimir Klassen ist Bilanzbuchhalter

Die WiStO Steuerberatungsgesellschaft mbH freut sich mit ihrem langjährigen Mitarbeiter Herrn Wladimir Klassen über seine erfolgreich bestandene Prüfung zum Bilanzbuchhalter. Dazu hat sich Herr Klassen einer Prüfung an der Steuer-Fachschule Dr. Endriss und bei der Industrie und Handelskammer unterzogen.

Der in Salzkotten lebende Herr Klassen absolvierte zunächst seine Ausbildung zum Steuerfachangestellten und sammelte anschließend einige Jahre Berufserfahrung im Hause der WiStO, bevor er berufsbegleitend die zweijährige Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter erfolgreich in Angriff nahm.



Zum 01.08.2013 suchen wir für unsere Kanzlei

eine(n) Auszubildende(n) zum/zur Steuerfachangestellte(n).

Sie unterstützen bei der steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Beratungstätigkeit für Mandanten aus Industrie, Handel, Handwerk sowie dem Dienstleistungs- und Privatbereich. Dazu gehören u.a. das Erledigen von Buchführungsaufgaben, das Fertigen von Lohn- und Gehaltsabrechnungen, die Mitwirkung bei der Erstellung von Jahresabschlüssen und die Bearbeitung von Steuererklärungen.

Ihr Ausbildungsplatz und Ihre Perspektive liegen näher als Sie denken.
Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung!
Zögern Sie nicht, sprechen Sie uns an...

Ihre Ansprechpartner: StB Rolf Schäfer & RA Dr. Christoph Deneke, LL.M.

Eickhoffer Str. 9, 33142 Büren

Tel.: 02951/9345-0

eMail info@wisto.biz

Fax: 02951/9345-99

www.wisto.biz

Kooperationsunternehmen der



Rufen Sie uns an ...
Tel. 02951/936493



Als Vertragspartner der GTÜ sind wir Ihr Partner für:

- Hauptuntersuchungen
- Fahrzeuganbauabnahmen



Weitere Leistungen für Sie:

- Schadensgutachten
- Fahrzeugbewertung
- Oldtimer- und Youngtimerbewertung
- Beweissicherung



Fürstenbergerstraße 15 a - 33142 Büren - www.iff-meiwes.de

Bürener Jugendpflege auf Städtetour

Die Jugendpflege Büren hat verschiedene Reiseprojekte in den Sommerferien angeboten.

In der Zeit vom 30. Juli bis zum 3. August reiste Sozialpädagoge Slawomir Lewitzki mit insgesamt 16 Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren in die Hauptstadt Berlin. Auf dem Programm stand neben Geschichte und Kultur natürlich auch Freizeit, in der die Jugendlichen in kleinen Gruppen die Stadt selbst erkunden konnten.

Eine Stadtrundfahrt und ein Besuch im Bundes- sowie Reichstag durften natürlich nicht fehlen. „Wir konnten sogar an einem Vortrag im Plenarsaal des Bundestages teilnehmen“, schilderte Lewitzki. Highlight für die Jugendlichen war unter anderem die Besichtigung der Gedenkstätte „Berliner Mauer“, der Besuch im Berliner Zoo sowie die Besichtigung des Fernsehturms. Aber auch an Museumsbesuchen fehlte es nicht. Neben dem Jüdischen Museum und dem Deutschen Historischen Museum mit der Sonderausstellung „Fokus DDR“ besuchte die Gruppe ebenfalls das Museum „Story of Berlin“, wo sogar ein Atomschutz bunker besichtigt werden konnte.

Die Jugendlichen ließen sich von dem Berliner Flair und der Offenheit begeistern. Klarer Favorit war immer wieder der Alexanderplatz, der mit seiner unverwechselbaren Atmosphäre begeisterte. „Es gab aber auch stille Momente auf diesem Ausflug“, erklärte Lewitzki. Die Auseinandersetzung mit dem zweiten Weltkrieg, dem Holocaust und der daraus resultierten Teilung Berlins sowie dem totalitären System der DDR und des Ostblocks habe die jungen Menschen nachdenklich gestimmt und zu langen Diskussionen geführt.

Die Freizeit wurde über die Bürgerstiftung Büren, den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Paderborn, den Kreis Paderborn und die Stadt Büren finanziell gefördert. Die Jugendgruppe bedankte sich herzlich für die Unterstützung.

Das sozialpädagogische Freizeitangebot „Dein Sommer-Projekt - DeutschlandTrip“ führte unter der Leitung von Sozialarbeiterin Kornelia Niggemeier-Buthe zudem eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen nach Köln und eine Gruppe von Mädchen mit dem „Schönes Wochenende Ticket“ der Bahn nach Berlin. Hier lag der Fokus auf der eigenständigen Planung und Vorbereitung der Touren durch die Jugendlichen selbst. „Für die Teilnehmer des Projektes stellt es nun kein Problem mehr dar, mit Freunden selbstständig und kostengünstig zu verreisen oder mit dem Bus nach Paderborn ins Kino zu fahren“, erklärte die Sozialarbeiterin. „Fahrplan lesen und zielsicher ankommen sind kein Problem mehr. Das ist Erlebnis pur und macht Spaß“.



Rechtsecke

Überraschende Entgelt-klausel für Eintragung in ein Internet-Branchenverzeichnis ist auch für Gewerbetreibende unwirksam

Der Bundesgerichtshof hatte sich mit der Forderung einer Klägerin zu befassen, die ein Branchenverzeichnis im Internet betreibt. Um Adressen für dieses Branchenverzeichnis zu erhalten, schickte sie Formulare an Gewerbetreibende, die als „Eintragungsantrag Gewerbedatenbank“ bezeichnet wurden. Auf der linken Seite dieses Antrags befanden sich mehrere Zeilen für Unternehmensdaten, die vom Gewerbetreibenden ausgefüllt und unterschrieben werden mussten.

Auf der rechten Seite des Formulars befand sich eine umrahmte Längsspalte. Diese trägt die Überschrift „Hinweise zum Eintragungsantrag, Leistungsbeschreibung sowie Vertragsbedingungen, Vergütungshinweis sowie einen Hinweis nach § 33 BDSG (Bundesdatenschutzgesetz)“. In dem sich darunter befindlichen mehrzeiligen Fliesstext war unter anderem folgender Satz enthalten: „..... Vertragslaufzeit 2 Jahre, die Kosten betragen 650,00 € netto pro Jahr“.

Ein solches Formular wurde vom Geschäftsführer der in diesem Verfahren beklagten Firma ausgefüllt und unaufgefordert an die Klägerin zurück gesandt. Daraufhin veröffentlichte die Klägerin die Firmendaten im Internet und stellte dafür 773,50 € brutto in Rechnung.

Die Beklagte war nicht bereit, den Betrag zu zahlen, so dass Klage erhoben wurde. Sowohl das Amtsgericht als auch das Landgericht haben die Klage abgewiesen. Der Bundesgerichtshof

hat die Revision der Klägerin zurückgewiesen. Das Gericht hat das unter anderem damit begründet, dass Grundeinträge in einem Branchenverzeichnis im Internet in vielen Fällen völlig unentgeltlich angeboten werden. Wenn dann eine Entgeltklausel in einem Antragsformular so unauffällig in das Gesamtbild dieses Fliesstextes eingefügt wird, dass sie von dem Vertragspartner des Klauselverwenders dort nicht vermutet wird, wird eine solche Klausel gemäß § 305c Abs. 2 BGB nicht Vertragsbestandteil.

Hinzu kam noch, dass in diesem Fall durch die Bezeichnung des Formulars als „Eintragungsantrag Gewerbedatenbank“ nicht hinreichend deutlich gemacht worden ist, dass es sich bei dem Antrag um ein Angebot zum Abschluss eines entgeltlichen Vertrages handelt.

Darüber hinaus wurde nach Auffassung des BGH aufgrund der gesamten Gestaltung der Seite jegliche Aufmerksamkeit des Lesers auf die linke Seite gelenkt. Die in der rechten Längsspalte enthaltene Klausel über die Entgeltspflicht war drucktechnisch so angeordnet, dass eine Kenntnisnahme selbst durch einen durchschnittlich aufmerksamen gewerblichen Adressaten nicht zu erwarten war.

Die Richter des Bundesgerichtshofs waren der Ansicht, dass man mit einer solcherart versteckten Klausel keinen wirksamen entgeltlichen Vertrag schließen kann. Die Zahlungsklage wurde daher auch in letzter Instanz abgewiesen. (Urteil des BGH vom 26.07.2012, Az.: VII ZR 262/11)

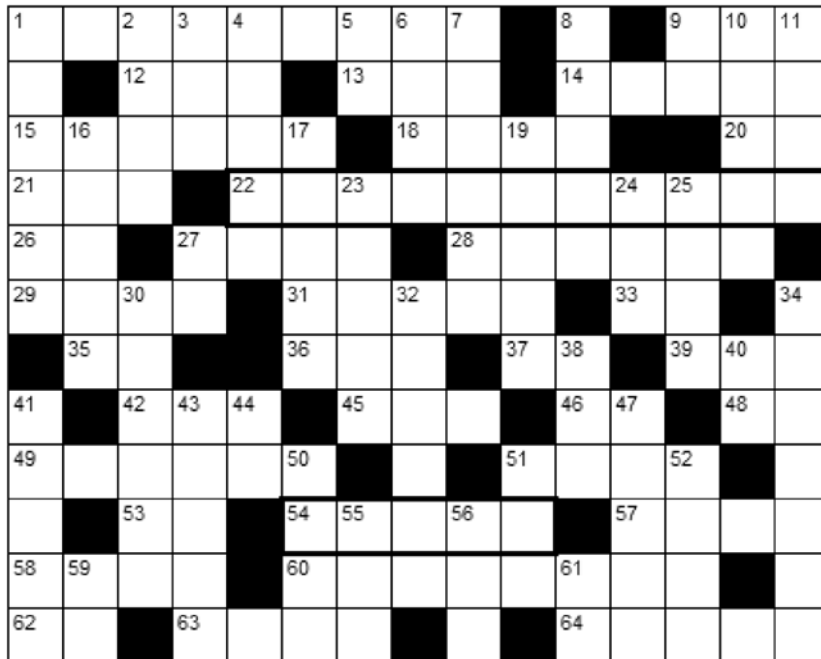
Noch eine kleine Anmerkung:

Ein fast gleich lautendes Urteil hat das Amtsgericht Paderborn bereits im Jahre 2011 gefällt. Auch dort wurde die Klage eines Branchenbuchbetreibers mit einer im Wesentlichen identischen Begründung abgewiesen (Urteil des Amtsgerichts Paderborn vom 11.10.2011, Az.: 51 C 78/11).

Stadtspiegelrätsel

Gewinnen Sie 1 x 50,- Euro und 4 x 25,- Euro

Gesucht werden zwei Bürener Firmen/Geschäfte



Waagerecht

- 1 Autohändler in Büren
- 9 Fürwort (1. Person Mehrzahl)
- 12 Abschiedsgruß
- 13 außer, eigens
- 14 Flugzeugführer
- 15 Epistel im Gottesdienst
- 18 Vergrößerungsgerät
- 20 Abkürzung: Mittelalter
- 21 senkrechtes Messgerät
- 22 "gesuchte Firma"
- 26 sächliches Fürwort
- 27 wahr, wirklich
- 28 Mensch als lebendes Wesen
- 29 Wiederkäuer, Nutztvieh
- 31 gegen
- 33 Abkürzung: Tischtennis
- 35 Zeichen für: Nickel
- 36 erste Frau
- 37 Internetkürzel: Deutschland
- 39 Teil des Kopfes
- 42 lateinisch: ist
- 45 Heirat
- 46 Abkürzung: Luftschutz
- 48 Zeichen für: Helium
- 49 Einrichtung für Sterbende
- 51 Fluss in Büren
- 53 Abkürzung: Eintrittsalter
- 54 "gesuchtes Geschäft"
- 57 Staat in Vorderasien
- 58 beste Zeugnisnote
- 60 erschlaffen, ermüden
- 62 Abkürzung: Normal Null
- 63 Schreibweise, Bauweise
- 64 Mischfarbe

Senkrecht

- 1 Dachdeckermeister in Weine
- 2 englisch: Ost
- 3 große Volkspartei
- 4 Autohändler in Büren
- 5 Zeichen für Indium
- 6 Zahl ohne Wert
- 7 kleine Anzahl von Menschen
- 8 Wurfgerät der Sportler
- 9 Autokennzeichen: Ulm
- 10 lateinisch: Namen
- 11 Singvogel, bekannter Sportler
- 16 roter Farbstoff
- 17 Teilhaber einer Wiener Firma
- 19 Reittier
- 23 Frucht des Ölbaums
- 24 Kassenbestand
- 25 Bildaufnahme (Kurzwort)
- 27 Abkürzung: rund
- 30 nach Reiz aus Nase ausstoßen
- 32 zu Hause
- 34 Ortsteil von Büren
- 38 Zahlwort
- 40 Autokennzeichen: Hamburg
- 41 Ortsteil von Büren
- 43 Scherz, Vergnügen
- 44 chemisches Zeichen: Titan
- 47 männliches Rind
- 50 Zahl
- 51 dicker Zweig
- 52 Frauenname
- 55 Passionsspielort in Österreich
- 56 großer Raubfisch
- 59 Autokennzeichen: Ingolstadt
- 61 Abkürzung: Turnerbund

Bitte schicken Sie die gesuchte Lösung bis zum 15.10.2012 an: Herbert Peuker, Königsberger Str. 32, 33142 Büren

Die richtige Lösung im Stadtspiegel Nr. 147 lautete: Kleeschulte / Spinner

50,- Euro gewann: Wilfried Hill, Kuhberg 3

25,- Euro gewann: Viktor Evert, Rosenstr. 28

25,- Euro gewann: Mark Wirtz, Kreisstr. 36

25,- Euro gewann: Verena Habig, Heinstr. 26

25,- Euro gewann: Marianne Pfahl, Tetmarstr. 17

VHS startet in das zweite Semester 2012

Programmheft und Internetauftritt locken mit neuem Design

Zum Start des zweiten Semesters 2012 präsentiert sich die Volkshochschule Büren, Delbrück, Geseke, Hövelhof, Salzkotten und Bad Wünnenberg ihren Interessenten in einem völlig neu gestalteten Design. Sowohl das kürzlich erschienene Programmheft als auch die neue Internetseite – erreichbar unter www.vhs-bueren.de oder www.vhs-vor-ort.de – bieten eine moderne und zeitgemäße Optik sowie eine einfache Handhabung.

Im Vordergrund der Neugestaltung habe das Ziel gestanden, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern den Weg in den Kurs einfacher zu gestalten, betont die VHS. Man habe zahlreiche Anregungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer während des Prozesses der Umgestaltung berücksichtigt und sich stets in die Sichtweisen und Bedarfe der Zielgruppen hineinversetzt.

So fällt beim Lesen des Programmheftes beispielsweise die überarbeitete Kursansicht ins Auge, die das Auffinden der jeweiligen Bildungsbereiche in den sechs Verbandsstädten einfach und übersichtlich ermöglicht. Die durchgängig farbige Gestaltung, zahlreiche Bilder sowie Berichte über Highlights der VHS-Arbeit in den letzten Monaten gestalten die Suche nach dem richtigen Kurs unterhaltsam und abwechslungsreich.

Gleiches gilt für den neuen Internetauftritt der VHS, der mit vielen serviceorientierten Funktionen aufwartet. Gängige Angebote, wie zum Beispiel eine ausführliche Darstellung jedes Kurses, zeitnahe Information über Terminänderungen oder eine funktionale Kurssuche, münden in die Möglichkeit der Online-Anmeldung. Somit ist es unabhängig von den Geschäftszeiten der Anlaufstellen rund um die Uhr möglich, Kurse zu buchen, sich über freie Teilnehmerplätze zu informieren oder sich auf die Warteliste eines ausgebuchten Kurses setzen zu lassen. Ferner besteht die Möglichkeit, neue Kurse anzuregen oder der VHS über ein Feedbackformular Anregungen, Lob oder Möglichkeiten zur Verbesserung zu senden. Viele weitere Funktionen warten auf die Besucher des neuen Internetauftritts der VHS. Die Besucher können sich außerdem über alle Arbeitsbereiche der VHS informieren und sich direkt mit den Ansprechpartnern und Mitarbeitern der VHS in Verbindung setzen.

Sowohl das Programmheft als auch alle Plakate der VHS sind ferner mit einem QR-Code gekennzeichnet, der Besitzer eines Smartphones direkt zum Internetangebot der VHS führt. So ist eine Kursanmeldung jetzt auch von unterwegs aus möglich.

HFB-WIECHERS

HEIZEN MIT HOLZ

Umweltschonende Systemlösungen - Biomasseheizungen -
Komplettsysteme - Zimmeröfen - Solar

Michael Wiechers
Böddeker Str. 6
33142 Büren-Wewelsburg
www.hfb-wiechers.de

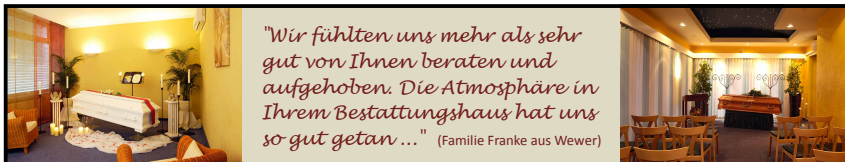
Tel /Fax 029 55/ 79 213
Mobil 0162/ 34 66 083
Mail info@hfb-wiechers.de
Beratung und Service vor Ort

Mein
Anspruch.
Mein Stil. Meine
Küche.

caspari
Küche Spezial



caspari kuchen | briloner Str. 9 | 33142 büren | tel 02951 91209 | www.caspari-kuechen.de



"Wir fühlen uns mehr als sehr
gut von Ihnen beraten und
aufgehoben. Die Atmosphäre in
Ihrem Bestattungshaus hat uns
so gut getan ..." (Familie Franke aus Wewer)

Büren
Brenkener Straße 13
02951/98240
Fordern Sie unsere kostenlose
Informationsbroschüre an.

DIETER SAUERBIER
BESTATTUNGSHAUS

www.sauerbier-bestattungshaus.de

Auf unserer Internetseite
finden Sie Informationen,
Eindrücke, eine Übersicht
über Kosten & Gebühren
und vieles mehr.

FLASH

VERO MODA

pieces™
ACCESSORIES

ONLY

TrendGespür

Beate Bükler

Burgstraße 28
33142 Büren
Tel.: 02951/937282

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.30-13.30 Uhr
14.30-18.30 Uhr
Sa 9.30-14.00 Uhr



Impressum

Herausgeber:

CDU-Stadtverband
E-Mail: stadtspiegel@cdu-bueren.de

Beauftragter des CDU-Stadtverbandes für den Stadtspiegel:

Friedhelm Kaup

Anschrift der Redaktion:

Reinhold von Rüden
Fontanestr. 13, 33142 Büren
Telefon (02951) 5534

Redaktion:

Ahmer, Helmut Büren
Büttner, Johannes Wewelsburg
Buxort, Heinz Büren
Peuker, Herbert Büren
von Rüden, Reinhold Büren
Schwarz, Wolfgang Büren
Wördenweber, Heinz Büren

Mitarbeiter für die Ortsteile:

Dr. Bükler, Eberhard Ahden
Struckmeier, Heinz-Josef Barkhausen
Schmidt, Jutta Brenken
Kurek, Irmgard Büren
Schmidt, Dietmar Eickhoff
Bolley, Inge Hegensdorf
Rüsing, Elisabeth Harth/Ringelst.
Decker, Andreas Siddinghausen
Luckey, Hans-Werner Weiberg
Koslowski, Stephan Weine
Büttner, Johannes Wewelsburg

Weitere Mitarbeiter:

Deneke, Fritz: Aus Mittersill
Peuker, Herbert: Stadtspiegel-Rätsel
Stember, Gundula: Aus Charenton
Gehrmann, Stefan: Aus Kortemark

Anzeigenwerbung:

Herbert Peuker, Königsberger Str. 32
33142 Büren, Telefon (02951) 32 32
Telefax (02951) 93 19 74

Konto:

Sparkasse Paderborn
Kto. 1048727 BLZ 47250101

Auflage:

8.700

Satz und Druck:

PapeDruck
Jühengrund 24, 33142 Büren
Telefon (02951) 919-00, Fax 919-02

Der nächste **Stadtspiegel** erscheint
am 1. Dezember 2012

Redaktionsschluss: 9. November 2012

SCHWERPUNKTE

Konservierung ♦ Restaurierung
Baudenkmalpflege ♦ Kirchenmalerei

Wandmalerei ♦ Raumgestaltung
Fassaden ♦ Stein ♦ Stuck

Skulpturen ♦ Gemälde ♦ Inventar
Historische Ausstattungen

Ochsenfarth

RESTAURIERUNG



Wibbeke

DENKMALPFLEGE

Bücklerweg 34 - 36
33104 Paderborn - Marienloh
Tel.: 0 52 52 - 9 77 75 - 0
Fax: 0 52 52 - 9 77 75 - 9

www.ochsenfarth-wibbeke.de
info@ochsenfarth-wibbeke.de

Ochsenfarth & Wibbeke RESTAURIERUNG UND DENKMALPFLEGE GBR





**FREIZEIT- UND
TREKKINGMODE**

„DER WEGWEISER DURCH DIE OUTDOOR-WELT“

BAHNHOFSTRASSE 14
33142 BÜREN
TEL. 02951-936818

WANDERN
TREKKING
BERGSPORT
REISEN

Fjäll Räven	Lowa
Jack Wolfskin	Meindl
Mammut	Hanwag
Patagonia	Keen
The North Face	Merrell
Schöffel	Teva
Icebreaker	Timberland
Odlo	Deuter
Falke	Leki



**SONDERÖFFNUNGSZEITEN
ZUM OKTOBERMARKT!!**
SA. 23.9. 10.00 - 16.00 UHR
SO. 24.9. 13.00 - 16.00 UHR

WWW.COMPASS-BUEREN.DE

**Praxis für Logopädie
Edith Hesse**

Behandlung von Sprach-, Sprech-,
Stimm- und Schluckstörungen

Termine nach Vereinbarung - auch Hausbesuche
Geseker Straße 51 · 33142 Büren-Steinhausen · Tel. 0 29 51 / 93 27 33



Entsorgungsfachbetrieb

PAUL GmbH

Containerdienst - Recycling

Westring 8 Tel. 0 29 51 / **31 91**
33142 Büren www.paul-entsorgung.de

„Ich bin gut für's Klima ...“



**„... denn ich heize
CO₂-neutral und
bin super günstig!“**

PROFIPELLETS®
der Holzpellet-Spezialist

Kleeschulte Energie
33142 Büren

02951 - 600 555
www.profi pellets.de

**Buchhandlung
Schrift & Ton**

Burgstraße 43
33142 Büren
Tel. 02951/935532
Fax 02951/935670
mail@schriftundton.de



**Bücher Hörbücher
CDs/DVDs Fotokopien**

Rohrreinigung

F. PAUL



- Fräsen
- Spülen
- Kanal TV
- Sanierung
- Dichtheitsprüfung

Telefon 0 29 51 / 42 44
(Tag u. Nacht)
www.paul-rohrreinigung.de